

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1912**

348 (29.7.1912) Abendausgabe



dem Evangelium Lukas, 16. Kapitel, 10. Vers zu Grunde legte: „Wer im geringsten treu ist, der ist auch im großen treu.“ Schon als junger Heidelberger Student habe sich Peter Treutlein seine Wege durchs Leben selbst bahnen müssen. Unter diesen Verhältnissen sei aber auch jene Kraft angewachsen, die die Kraft seines Lebens werden sollte. „Treu allezeit in der Arbeit“, das sei der Leitstern in seinem Leben gewesen, den er stets vor Augen gehabt habe und von dem er sich habe führen lassen, während seiner 28jährigen Tätigkeit am hiesigen Gymnasium und später als Leiter des Realgymnasiums und der Goetheschule. Tausende von Schülern weilten heute in Gedanken an seinem Sarge, dankbar für alles, was sie von ihm für ihr Leben empfangen haben. „Treu im Geringsten, Treu im Großen“, damit sei der Mann aber nicht zufrieden gewesen und konnte es auch nicht sein. Es sei ihm ein Bedürfnis gewesen, seine freie Zeit auszunützen und es habe kein Ereignis in der Wissenschaft gegeben, das nicht sein vollstes Interesse beansprucht habe. Treu vor allen Dingen gegenüber den Idealen, die sich in den Jahren immer klarer herausgestaltet hätten, den Idealen vor allem auf dem Gebiete der Reform der Mittelschulen. Treutlein habe die Arbeit mit dem sicheren Bewußtsein getan, mit der Verwirklichung seiner Ideale dem Vaterland einen Dienst zu erweisen, zum Besten der Jugend. Wo eine Bestrebung sich aufgetan habe, deren Ziel die Förderung des Deutschtums war, mußte der Dahingegangene mit ganzem Herzen dabei sein. „Treu um Treu“, dieser Spruch stehe heute über dem Sarge Peter Treutleins. Das letzte und höchste Urteil des ewigen Richters könne auch nur in diesem Sinne lauten: „Sei getreu bis in den Tod, dann will ich Dir die Krone des Lebens geben.“ Der Ansprache des Geistlichen, die bei der Trauerfeier eine tiefen Eindruck machte, folgte wiederum ein Gebet.

Sodann wurden unter entsprechenden Worten eine große Anzahl Kränze niedergelegt. Zunächst widmete Professor Fleushaus im Namen des Lehrerkollegiums der Goetheschule dem väterlichen Berater und musterhaften Lehrer einen herzlichen Nachruf. Einbrudersvolle, zu Herzen gehende Worte für den Verstorbenen fand Geh. Hofrat Rebmann, Direktor der Humboldtschule, der im Namen des Lehrerkollegiums und der Schüler dieser Anstalt einen Kranz niedergelegte. Nachdem Treutlein von uns geschieden, so führte Geh. Hofrat Rebmann u. a. aus, hohen wir Tag für Tag auf seine Spuren. Er hat uns sein Bestes gegeben, seine volle Persönlichkeit. Mit seiner starken Lebensbejahung hat er überwunden, was zu überwinden war und darum hat er auch so vieles fertig gebracht. Seine Lehrer und Schüler hat er in seinem Bann gezwungen. Hunderte von Schülern danken es ihm heute, daß er sie zu scharfer Zucht und Arbeit herangezogen hat. Seinen Lehrern ist er zunächst der Freund gewesen, der als Führer allen voran gegangen ist. In seinem Todestage habe er ihn, Geh. Hofrat Rebmann, noch besucht und gesagt: „Jetzt habe ich die Jahresarbeit für die Schule abgeschlossen, so jetzt werde ich an mich denken.“ Wenige Stunden später sei er dem Tod zum Opfer gefallen. Geh. Hofrat Rebmann, widmete seinem treuen Berater dann noch einige persönliche Worte. Gymnasialdirektor Henker legte im Namen der Lehrerschaft des Gymnasiums an der Bahre des Entschlafenen, der während der 28jährigen Tätigkeit an der Anstalt eine äußerst fruchtbare Tätigkeit entfaltet habe, einen Kranz mit Widmung nieder. Es folgten alsdann noch Kranzniederlegungen von dem Lehrerkollegium der Großh. Realschule (Prof. Burger), der höheren Mädchenschule, dem Prinzessin-Wilhelmsinstitut, dem Naturwissenschaftlichen Verein, dem Internationalen mathematischen Unterrichtsausschuß, den Abiturienten der Goetheschule, der Heidelberger Studentenverbindung „Herzonia“ und sämtlichen einzelnen Klassen der Goetheschule.

Nunmehr wurde der Sarg, dem die Schüler der Goetheschule oorsamschritten, nach dem Krematorium überführt und unter Orgeltönen den Flammen übergeben.

**Vermischtes.**

— **Julda, 29. Juli.** Der langgesuchte, von Militär- und Polizeiaufgeboten verfolgte Zigeuner Ernst Ebender ist aus dem Amtsgericht Sandersheim nach hier eingeliefert worden; er befreit aber, den Förster Romanus erschossen zu haben und zieht die Tat seinem jüngeren Bruder zu.

— **P.C. Rom, 29. Juli.** (Privat.) In der Nähe von Palermo wurden 2 Postwagen, in denen sich 12 Reisende auf dem Wege nach Collesano befanden, um dort an einer Festlichkeit teilzunehmen, von maskierten Banditen überfallen und besaubt. Ein Polizist, der sich den Räubern zur Wehr setzte, wurde getötet. Den Banditen, denen Schmutz- und Wertgegenstände in Höhe von 15 000 Mark in die Hände fielen, gelang es, unerkannt zu entkommen.

— **P.C. Newyork, 28. Juli.** (Privat.) Der Oberst Noquette, einer der Helden aus dem Burenkriege, ist gestern morgen in seiner Wohnung ermordet aufgefunden worden. Es handelt sich um einen Raubmord, denn alles Geld und sämtliche Wertgegenstände, die sich in der Wohnung befanden, sind geraubt worden.

**Unglücksfälle.**

— **Magdeburg, 29. Juli.** (Tel.) Gestern nachmittag stieß auf der alten Elbe ein mit vier jungen Leuten besetztes Boot gegen das Drahtseil eines am Ufer liegenden Schiffes und schlug um. Die Insassen fielen ins Wasser; zwei junge Mädchen und ein junger Mann ertranken.

— **Paris, 29. Juli.** Heute nachmittag entgleiste ein Lokzug auf der Fahrt nach dem Seebade Dourduff bei Morlaix (Dep. Finistère). Vier Reisende wurden getötet, 15 zumeist schwer verletzt.

— **P.C. West, 29. Juli.** (Privat.) Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete sich gestern nachmittag 2 1/2 Uhr in der Nähe von Bloujeau auf der Strecke Morlaix-Primel. Aus bisher noch unbekannter Ursache entgleiste der mit Passagieren überfüllte Zug, der nach dem Badeort Dourduff fahren wollte. Von den Reisenden wurden 4 Personen getötet, 15 Personen wurden verwundet, einige so schwer, daß sie in das Krankenhaus gebracht werden mußten, wo sie hoffnungslos darniederliegen.

— **Quebec, 29. Juli.** (Tel.) Der Dampfer „Empress of Britain“ der Canadian-Pacific-Bahn ist in der Nähe von Kap Magdalene, drei Meilen von Quebec entfernt, auf der Reise nach Liverpool begriffen, am Samstag abend mit dem englischen Kohlendampfer „Selvetia“ im Nebel zusammengestoßen. Die „Selvetia“ ist gesunken; ihre Mannschaft wurde gerettet. Die „Empress of Britain“ konnte mit eigenem Dampf beschädigt nach Quebec zurückkehren.

— **Canton (Ohio), 29. Juli.** (Tel.) Der Fallschirmflieger Fild fiel aus einer Höhe von etwa tausend Fuß herab, nachdem ein Seil des Trapezes am Fallschirm gerissen war; Fild war sofort tot.

**Zum Einsturz der Binzer Landungsbrücke.**

— **Binz (Rügen), 29. Juli.** Das Unglück ist größer, als zuerst angenommen wurde. Bis heute früh 7 Uhr waren — wie bereits kurz gemeldet — vierzehn Leichen geborgen worden, darunter mehrere Frauen und Kinder. Die

Namen sind noch nicht festgestellt, da es sich ja größtenteils um Ausflügler handelt, die am Vormittag in Binz zu den Pflückeren eingetroffen waren. Die meisten Toten sind vermutlich Kurgäste aus Berlin, Greifswald und anderen Orten. Der durchgebrochene Landungssteig befindet sich am äußersten Ostende der „Prinz Heinrich-Brücke“ und ist ungefähr 10 Meter lang und 2 1/2 Meter breit. Die Brücke selbst war von über tausend Personen besetzt, die Bruchstelle von über 200, von denen im Augenblick des Zusammenbruchs etwa die Hälfte ins Wasser kürzte.

— **P.C. Binz (auf Rügen), 29. Juli.** (Privat.) Die Badedirektion teilt dem Vertreter der „Presse-Centrale“ mit, daß jene Meldungen, wonach 21 Leichen geborgen sein sollen, nicht den Tatsachen entsprechen. Bisher konnten 14 Leichen den Fluten entzissen werden. Da in den letzten Stunden von den Tauchern auf dem Meeresgrunde keine Leiche mehr gefunden wurden, ist anzunehmen, daß nicht mehr Personen ungelungen sind, es sei denn, daß die Strömung die Leichen auf das offene Meer getragen hätte.

Von den 14 Toten sind bisher folgende Namen festgestellt worden: Frau Tege aus Bergen; Herr Kapellmeister Wehle aus Greiz; Frau Utmann, Frl. Springer, Frl. Anna Liebrecht, Herr Hans Mauerberger aus Rodeberg, Gemeindediener Laeter aus Binz; Frau Witt, Frau Elise Heger aus Karlsberge, und deren 6jährige Tochter, Frau Ziegner aus Steglitz. Der Wohnort einiger der Verunglückten ist noch nicht bekannt.

Wie die Badedirektion weiter mitteilt, befinden sich die 64 Geretteten sämtlich außer Lebensgefahr. In Binz (Rügen), 29. Juli. (Tel.) Nach anderen Versionen soll das Unglück dadurch entstanden sein, daß durch zu scharfes Anfahren des Dampfers an die Landungsbrücke ein Balken zerbrach, wodurch die Brücke einstürzte.

— **O. Binz, 29. Juli.** (Privat.) Heute nachmittag findet eine von den Badegästen einberufene Protestversammlung statt. Auch wurde beschlossen, die Badeverwaltung in Binz regreßpflichtig zu machen.

— **Eine Mutter,** die ihren einzigen 16jährigen Sohn verlor, wurde wahnsinnig.

Wie weiter gemeldet wird, nahm ein Badegast beim Passieren der Brücke am Tage vor dem Einsturz ein auf fallendes Schwanken wahr und verbot seinen Angehörigen das Betreten der Brücke. Der Polizist, dem er seine Wahrnehmung mitteilte, erwiderte lächelnd, gerade dieses Schwanken beweihe den soliden Bau.

— **Binz, 29. Juli.** (Tel.) Bis jetzt sind elf Opfer des gestrigen Unglücks rekonstruiert worden. Sie stammen alle aus Nord- oder Mitteldeutschland. Die Badeverwaltung vermutet, daß nun alle Leichen geborgen sind. Sie wurden alle in die Leichenhalle gebracht. Das Unglück dürfte nach der Ansicht der Badeverwaltung auf den Bruch eines Balkens zurückzuführen sein, der vor sechs Wochen von einer Greifswalder Firma neu eingekauft worden ist. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. — Bis um 11 Uhr vormittags wurden noch zwei Vermisste gemeldet.

— **Greifswald, 29. Juli.** Ein Augenzeuge des Binzer Unglücks, der Direktor der landwirtschaftlichen Schule Eldena, Dr. Kopp, gibt folgende Darstellung: „Ich befand mich auf dem Dampfer „Kronprinz Wilhelm“, als der andere Dampfer an der Brücke anlegte und die Verbindung hergestellt wurde, begrüßte ich einige Bekannte. Plötzlich gab es einen furchtbaren Knack und man sah eine große Zahl Holzsplitter und zahlreiche Menschen im Wasser. Im nächsten Augenblick wurden alle verfügbaren Rettungsmittel von Mannschaften und Publikum herangebracht. Wegen der großen Zahl der ins Wasser Gefallenen reichte die Zahl der Stangen und Haken nicht aus, so daß viele der im Wasser Treibenden mit den Händen herausgezogen werden mußten. Die Verunglückten klammerten sich in ihrer Todesangst aneinander, so daß so viele in die Tiefe gezogen wurden. Ich sah, wie eine Frau an der Hand herausgezogen wurde, dann aber wieder ins Wasser zurückfiel; vermutlich hatte ein Herzschlag ihrem Leben plötzlich ein Ende gemacht. Ein junger Mann aus Greifswald rettete mehrere Personen. Viele Menschen standen dabei, ohne helfen zu können, denn alles war vollgepfropft mit Leuten, besonders auf dem unteren Teil der Brücke. Bisher war es üblich, daß man beim Anlegen eines Dampfers das Publikum auf dem oberen Teil warten ließ. Vermutlich trug man gestern dem starken Verkehr Rechnung und gab auch den unteren Teil der Brücke für den Verkehr frei. Die weitere Ursache des Unglücks muß gewesen sein, daß der mittlere Balken zwischen den beiden Stützpfälern abgebrochen ist.“

Das „Putzner Kreisblatt“ gibt folgende Darstellung des Unglücks: „Gestern nachmittag 6 Uhr 30 Min. kürzten am Brückenkopf der großen Landungsbrücke die untere Ein- und Aussteigbrücke ein, wobei 50 bis 60 Menschen, die den Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ zur Rückfahrt nach Greifswald benutzen und sieben einsteigen wollten, ins Wasser fielen. Mit Rettungsseilen, Stangen und Leitern wurden viele Personen gerettet. Offiziere und Mannschaften der hier vor Anker liegenden Kriegsschiffe beteiligten sich ebenfalls am Rettungswork und an den Wiederbelebungsversuchen von bewußtlos gewordenen Personen, doch ist der Verlust von achtzehn Menschenleben zu beklagen, meistens abreißende Kurgäste und Ausflügler aus Breslau.“

— **Greifswald, 29. Juli.** (Tel.) Nach einer von der Firma Sputh in Greifswald gegebenen Darstellung ist die von ihr im Jahre 1905 erbaute hölzerne Brücke durch das Eisreiben im vergangenen Winter beschädigt worden. Eine Annahme der Reparaturarbeit hat, da sie gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, nicht stattgefunden. Durch die Nordküme der letzten Tage ist die Brücke vermutlich schadhaft geworden. Einige Balken haben sich wahrscheinlich gelockert, so daß dem Ansehne nach der in Frage kommende mittlere Balken nur noch an einem Holzen gelehnt hat. Infolge des plötzlichen und starken Andranges dürfte auch dieser Balken nachgegeben haben, wodurch das Unglück herbeigeführt wurde.

**Erdbeben.**

— **P.C. Oran (Algerien), 28. Juli.** (Privat.) Wie aus Oran gemeldet wird, ist gestern morgen 4 Uhr 40 Minuten dort wieder ein heftiges Erdbeben verspürt worden. Die Einwohner der Stadt, die seit dem letzten Erdbeben wieder zum ersten Mal in ihren Häusern schliefen, fürzten in größter Hast

auf die Straßen. Zahlreiche Bewohner der Stadt haben bald darauf in Automobilen die Gegend verlassen. Die Bevölkerung ist außerordentlich niedergedrückt. Um sie zu zerstreuen, ließ der Bürgermeister der Stadt durch Ausrufher bekannt geben, daß heute abend ein Ball auf den öffentlichen Plätzen stattfinden werde, doch hat diese Mitteilung nicht die beabsichtigte Wirkung gehabt.

**Letzte Telegramme der Badischen Presse.**

— **Weimar, 29. Juli.** Anlässlich der im heutigen Mittagblatt gemeldeten Geburt des Erbprinzen hat der Großherzog von Sachsen eine umfangreiche Amnestie erlassen.

— **Paris, 29. Juli.** Im Departement Finistère wurde bei der gestrigen Senatswahl der bisherige konservative Deputierte Billiers mit 664 Stimmen gegen den Linkrepublikaner Lesere gewählt, der 563 Stimmen erhielt. Das Mandat besand sich bisher im Besitz der gemäßigt-republikanischen Partei.

— **Washington, 29. Juli.** Der britische Geschäftsträger hat dem Staatssekretär Knox mitgeteilt, daß die britische Regierung ihrer Note über die Panama-Kanalbill nichts hinzuzufügen habe. Das wird dahin ausgelegt, daß die britische Regierung vorläufig keine weiteren Schritte betreiben wolle. England hat bekanntlich gegen die freie Durchfahrt amerikanischer Schiffe durch den Panama-Kanal protestiert.

**Kardinal Fischer von Köln schwer erkrankt.**

— **Köln, 29. Juli.** (Privat.) Der Erzbischof Fischer, der seit mehreren Wochen im Mariabühl-Hospital in Neuenahr zur Erholung weilt, ist plötzlich sehr schwer erkrankt, so daß er heute mit den hl. Sterbsakramenten versehen wurde. Kardinal Fischer ist wegen eines Karunkels am Kopfe operiert worden. In allen Kirchen Kölns werden Andachten für Kardinal Fischer abgehalten. Durch das hohe Fieber ist das Schlimmste zu erwarten.

— **Breslau, 29. Juli.** Wie die „Schlesische Volkszeitung“ meldet, ist die preussische Bischofskonferenz wegen Unwohlseins des Kardinals Erzbischofs Dr. Fischer-Köln bis zum Herbst verschoben worden.

**Zur Erkrankung des Kaisers von Japan.**

— **P.C. Tokio, 29. Juli.** (Privat.) Die letzten Nachrichten über das Befinden des Kaisers lauten wieder äußerst besorgniserregend. Wie es heißt, soll der Kräfteverfall rapide Fortschritte machen. Einzelne Körperteile des sterbenden Kaisers sollen sogar schon erstarbt sein. — Die Stunden des Kaisers sind gezählt. Die Ärzte schätzen sein Leben nur noch auf wenige Stunden. Der Mikado verfiel gestern abend in vollständige Bewußtlosigkeit.

Der Thronfolger, die gesamte kaiserliche Familie, die in Tokio anwesenden Prinzen und Prinzessinnen, sowie die Minister und höchsten Würdenträger weilen im Palast. Dem letzten ausgegebenen Bulletin zufolge ist die Atmung nur noch gering. Die Ärzte machen dem Sterbenden von Zeit zu Zeit Kampfinjektionen, um das entliehene Leben aufzuhalten, doch sind diese nur noch von geringer Wirkung. Den Zeitungsrespondenten ist es jetzt gestattet worden, den Zustand des Kaisers als „kritisch“ zu bezeichnen.

— **Tokio, 29. Juli.** (Reuter.) Die Temperatur des Kaisers betrug heute früh 33,7 Grad Celsius. Der Puls, der sehr schwach war und zeitweise aussetzte, betrug 130, die Atmung 38. Am frühen Morgen wurde der Kaiser bewußtlos.

**Zum Aufstand in Marokko.**

— **Tanger, 29. Juli.** (Privat.) Meldungen aus Marakesch zufolge ist die Lage in der Stadt ruhig. Es gelang, die Ordnung wieder herzustellen, so daß einstweilen für die Sicherheit der Europäer keine Gefahr besteht. Bei der andauernd kritischen Situation um Marakesch kann sich aber das Bild in der Stadt schon morgen ändern. Wie es heißt, ist in der Umgebung von Marakesch ein Deutscher namens Wolfgang Dpik, der ein Angestellter der Gebrüder Mannesmann sein soll, unter bisher unbekanntem Umständen verschwunden, die jedoch darauf hindeuten, daß er einem Verbrechen seitens der aufgeregten Eingeborenen zum Opfer gefallen ist. Samstag nachmittag hatte er die Unvorsichtigkeit begangen, die Stadt ohne jede Begleitung zu verlassen. Er wollte einen Ritt mit einem Maultier in die Umgebung von Marakesch unternehmen und gegen Abend nach dort zurückkehren. Seitdem ist er verschwunden. Alle Bemühungen, ihn aufzufinden, waren erfolglos.

— **hd Berlin, 29. Juli.** Die Meldung von der Ermordung des Deutschen Wolfgang Dpik bei Marakesch wird amtlich bestätigt. Er ist, wie schon gemeldet, trotz Warnung allein auf einer sehr gefährlichen Straße ausgeritten und ist wahrscheinlich von Räubern ermordet worden.

**Zum Polizei-Standal in Newyork.**

— **P.C. Newyork, 29. Juli.** (Privat.) Polizeikommissar Wade hat gegen die Newyorker Zeitungen „Newyork Herald“, „Newyork Tribune“ und „Newyork Press“ eine Schadenersatzklage in Höhe von 250 000 Dollar angetrengt, da diese Blätter die Beschuldigungen des Leutnants Costigan, daß er, Walde, an vielen Verbrechen beteiligt sei, zum Abdruck gebracht hätten, bevor der Gerichtshof diese Aussagen beglaubigt hatte. Gestern wurden wieder sieben Verhaftungen in der Nordaffäre Rosenthal vorgenommen. Wie jetzt festgestellt wurde, wurden an dem Automobil, aus dem die tödlichen Schüsse auf Rosenthal abgegeben wurden, am helllichten Tage die Scheinwerfer, die in der Stadt niemals brennen dürfen, angezündet, um so die Verfolger zu blenden.

Statt Karten.  
**Blanka Simon**  
**Adolf Hess** 825609  
Verlobte  
Karlsruhe, Juli 1912. Karlsruhe  
Lidelplatz 40 Waldhornstr. 10

Der Kinder fester Schutz gegen Krankheit ist außer Sauberkeit und Abführung eine einfache, regelmäßige Ernährung. Zu letzterer wählt eine flüssige Mutter das Rindliche Kindermehl, eine naturgemäße, leicht verdauliche Nahrung, welche die Kleinen vor Verdauungsstörungen, Magenatarrhen und Diarrhöen schützt und das Entweichen der Säuglinge sehr erleichtert. Gratisprobe durch Rette-Gesellschaft, Berlin, W. 67. 114979

Badische Chronik.

Karlsruhe, 28. Juli. Nach den mit Beginn des neuen Schuljahrs in Kraft tretenden Lehrplänen für die Realschulen wird für die meisten Klassen dieser Schulen die Zahl der wöchentlich zu erteilenden Lektionen verringert werden.

Durlach, 28. Juli. Zu unserer kürzlichen Notiz über „Selbstmord eines Sattlerlehrlings“ wird uns mitgeteilt, daß der Tod des jungen Mannes nicht durch eigene Hand erfolgt ist, sondern durch einen Mord.

Stuttgart, 29. Juli. Heute früh passierte auf der Albtalbahn ein kleiner Unfall. Der Anhängewagen des Zuges 8.45 Uhr hier ab entgleiste infolge Tragsfederbruchs bei der Wirtschaft „Kaiser Friedrich“ in Kuppurr.

Pforzheim, 28. Juli. Bei der Abiturientenprüfung am Gr. Neuschulhaus haben von 21 Oberprimariern 16 bestanden.

Mannheim, 28. Juli. Kürzlich ist ein Deutscher Registratorenverband mit dem Sitz in Mannheim gegründet worden. Er umfaßt die in Industrie- und Handelsbetrieben tätigen Registraturangestellten.

Mannheim, 29. Juli. Zwischen dem Ehepaar Kanalarbeiter Franz K. in der Riefelstraße kam es am Samstagabend bei der unerwarteten Heimkunft des Mannes zu einer Eifersuchtszene wegen des Logishern, die einen sehr ernsten Charakter annahm.

Mannheim, 29. Juli. Bei der Fahnenweihe einer polnischen Gesellschaft, die in einer Wirtschaft in der Gellerstraße in Ludwigshafen stattfand, kam es in der Nacht zum Sonntag zu einer Streitigkeit zwischen einem Mitglied der Gesellschaft und einem Gast.

Mannheim, 28. Juli. An dem Neubau Frankstraße 36 in Ludwigshafen brach am Samstag nachmittag infolge eines morschen Balkens das Gerüst am dritten Stock durch, und drei auf demselben stehende Arbeiter stürzten mit demselben in die Tiefe.

Heidelberg, 29. Juli. Die Photographische Ausstellung wurde gestern abend ohne besondere Feier geschlossen. Im ganzen haben nach vorläufiger Schätzung etwa 6500—7000 Personen die Ausstellung besucht.

Heidelberg, 29. Juli. Nach einem Tage glühender Hitze zog sich gestern abend ein dunkles Gewölke zusammen, das sich in einem heftigen Hagelwetter entlud. Die Hagelkörner schlugen, vermengt mit peitschendem Regen, mit großer Gewalt hernieder und richteten in verschiedenen Teilen der Umgegend großen Schaden an.

Ein schühendes Dach erreicht hatten. Der Abend brachte noch ein schwaches Gewitter mit Regen.

Kuchen, 27. Juli. Die Automobillinie Kuchen—Altheim—Kosenberg wird am 5. August d. J. eröffnet werden. Wetzheim, 28. Juli. Die hier stationierten Bibeltrügler aus Darmstadt, 50 junge Leute, militärisch organisiert, hatten heute vormittag nach dem Gottesdienst auf dem Bahnhofplatz eine Parade vor den Spigen der Behörden.

Freiburg, 29. Juli. Eine sehr wichtige Vorlage wird den am kommenden Montag zusammentretenden Freiburger Bürgerausschuß beschäftigen: Die Erbauung einer Leichenverbrennungsanlage auf dem städtischen Friedhof mit einem Kostenaufwand von 100 000 Mark.

Freiburg i. Br., 27. Juli. Anlässlich des am 3. August beginnenden 11. Kreisturnfestes des 10. Deutschen Turnkreises werden am 3. August insgesamt 8 Sonderzüge mit je 1000 Turnern verkehren.

Grünungen (N. Billingen), 28. Juli. Schon wieder haben die Wasserfluten zwei blühende Menschenleben verschlungen. Die beiden Brüder Moritz und Laver Limberger gehörigen 8- und 12jährigen Söhne badeten heute nachmittag in der nahen Briggas und gerieten in eine tiefe Stelle, an der sie, des Schwimmens unkundig, versanken und ihren Tod fanden.

Sport-Nachrichten. Karlsruhe, 27. Juli. Bei dem gestern in Heilbronn abgehaltenen 6. Nationalen Wettschwimmen- und Springen konnte der Schwimmverein „Poseidon“ Karlsruhe drei erste Preise erringen.

Baden-Baden, 29. Juli. Für die Große Badener Handicap-Steeple-Chase, die Hauptnummer der Hindernis-Rennen bei dem Internationalen Meeting im Dostal, gingen 27 Unterschriften ein, davon 12 aus Frankreich.

Kopenhagen, 29. Juli. Die Liste der Erfolge, die die einzelnen Nationen bei den Olympischen Spielen in Stockholm errungen haben, steht jetzt nach Beendigung der Spiele, Schweden an der Spitze.

Südafrika zusammen) 118, Finnland 52 und schließlich Deutschland 47. Dann erst kommt Frankreich mit 32, Dänemark mit 19, Ungarn und Norwegen mit 16, Italien mit 13, Belgien mit 11, Oesterreich mit 6, Griechenland mit 4, Rußland mit 4 und zuletzt Holland mit 3 Punkten.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie vom 29. Juli 1912.

Unter erheblicher Zunahme an Tiefe ist das westliche Minimum nordwärts weitergezogen. Ein Ausläufer niedriger Druckes, der gestern über uns hinweggezogen ist und dabei Gewitter verursacht hat, erstreckt sich heute über Norddeutschland hinweg bis nach Oesterreich.

Table with 7 columns: Juli, Barometer, Therm. mom., Biol. Feucht., Feuchtigf. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 28. Nachts 9<sup>u</sup> II, 29. Morgs. 7<sup>u</sup> II, 29. Mitt. 2<sup>u</sup> II.

Höchste Temperatur am 28. Juli = 27,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 17,0. Niederschlagsmenge, gemessen am 29. Juli = 8,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Juli früh. Lugano bedeckt 19 Grad, Biarritz heiter 16 Grad, Perpignan bedeckt 19 Grad, Triest wolkenlos 25 Grad, Florenz bedeckt 24 Grad, Rom wolkenlos 22 Grad.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Witgeteil d. Generalvert. Dr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhestr. 22. Norddeutscher Lloyd. Angelommen: am Freitag: „Rhein“ in Baltimore; am Samstag: „Brandenburg“ in Bremerhaven.

Gerade im Sommer. haben viele Kinder ein Stärkungsmittel nötig, gerade im Sommer erweist sich ihnen Scott's Emulsion als eine Wohltat; denn sie können nichts Besseres finden als diese Zubereitung, welche ihnen alle Vorteile des Lebertrans bringt.

Goetheschule. Die Prüfungen fallen diesmal aus. Schlusssakt und Entlassung der Abiturienten morgen Dienstag um 10 Uhr. Das Lehrerkollegium.

Uhren. beste deutsche u. schweiz. Fabrikate äußerst billig bei 9078. Karl Jock, Uhrmacher, Kaiserstraße 141.

Milchgeschäft. 60-70 Liter, zu kaufen gesucht. Näheres unter Nr. 225622 in der Erpb. der „Bad. Presse“.

Professor und Schriftsteller. in größerer Industrie- u. Handelsstadt im Zentrum Frankreichs, welcher beauftragt ist die Studien der Schüler des Gymnasiums zu beaufsichtigen und zu leiten.

Billig zu verkaufen: eleg. Divan mit Kautschuk (echte Ledern), Salon-, Servier- und Nähtisch, Goldspiegel, fein. Notenständer, groß. Büchsch. Gardeerbschrank, ein. Divan, Kommode, Staffelei, hohe Schmüßle, Silber, Regulateur, feine Hausapotheke, eleg. Schreibtischstuhl, Toiletenspiegel, Kranleuchter, feiner, rund. Sofa, Korzieren, Tischteppiche, sehr gute Handnähmaschine, hübscher Küchenschrank, Tisch und Stühlen, kleiner Tischschrank, Bügelständer, Plüschschrank, Garderobenschrank, Kleiderkasten, Garderobenschrank, Kleiderkasten, Silber, Anrichte, Gasherd, Reichbreiter, silb. Damenuhr, achb. Armband, Ringe, Silber, Christofle u. Eisenbeinetze, 225508. Kriegstraße 6, 2. Stod.

Anfang August beginnt mein in der weitesten Umgebung bekannter Saison-Ausverkauf. Vor-Besichtigung der zum Ausverkauf gelangenden Artikel und der Preise. SchuH-Haus H. Landauer Kaiserstrasse 183. Telephon No. 1588.

Auch ohne Vorkenntnisse sind Sie in wenigen Tagen bilanzsicherer Buchhalter durch Studium von Galandaucers Grundzüge der Buchführung. Einzig in seiner Art. Zu beziehen durch 5596a Karl Wehrle, Verlag, Neustadt im Schwarzwald sowie durch alle Buchhandlungen. English. Gentleman desires the acquaintance of a lady or gentleman, to keep up English, American accent. Apply Nr. 225642 „Badische Presse“.

Uhren. beste deutsche u. schweiz. Fabrikate äußerst billig bei 9078. Karl Jock, Uhrmacher, Kaiserstraße 141. Gebr. Fahrstuhl zu kauf. gesucht, Off. mit Preis u. 225613 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erb.

Eiserne Kinderbestelle mit bill. abg. geb. Fortstr. 17 IV. Diege- u. Sitzwagen. Sophtenfr. 78 part.

Deutsche langhaarige Mündin. sehr wascham und treu, sowie Wachen alle Jungen werden billig abgegeben. 225599 Rheinstraße 105, 3. Stod rechts.

Der „Tag“ des deutschen Liedes.

Von Paul Schweder.

Ueber. Nachdr. verb. IV. Nürnberg, 28. Juli.

Die Idee zu der schon in der heutigen Mittagaussgabe erwähnten Gruppe „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ rührte von dem Kunstmalers Jöhnen her. Einen prächtig ausgeschmückten Wagen ziehen sechs Pferde, die Matengrün am Sattelzeuge tragen. Auf dem Wagen wird dargestellt, wie sich ein junges Mädchen dem nach ihr haschenden Geliebten zu entziehen sucht. Neben dem Wagen schreiten Knaben und Mädchen in festlichen Gewändern, Sommerkränze in der Hand, als Symbole der Treue und der Jugend. Dem Wagen folgen eine Anzahl Vertreter der verschiedenen Volkstrachten. In flotten Tempo marschieren dann die 650 Sänger des Berliner Sängerbundes vorbei, die von der Zuschauermenge sehr sympathisch begrüßt wurden. Es schlossen sich an die Auslandsjängerbünde Böhmens, Mährens, Osterschlesiens, Rumänien und Südtirol-Mährens. Auch diese Auslandsvereine erhielten stürmische Ovationen und wurden aus den Fenstern und von den Balconen mit Blumen überschüttet. Nach der Frankfurter Sängervereinigung kamen die Sachsen, die vor allem durch die enorme Anzahl imponierten. Dann unterbrach wieder eine Kostümgruppe die Reihen der Sänger, eine Darstellung des Liedes Walters von der Vogelweide „Minne ist zweier Herzen Freund“. Die Idee rührte von dem Kunstmalers Ritter und dem Bildhauer Hansen her. Als idealisierte Personifikation des Minnegesangs tritt auf kostbarem Rosse ein schön geschmückter, blondgelockter Jüngling, umgeben von einer Schar von Freunden. Er reitet dem Wagen voraus, auf dem Frau Minne selber thronet. Vor ihr steht Herr Walter von der Vogelweide und singt ihr sein schönstes Liebeslied von der im Herzen getragenen Königin mit dem Schluß: „verloren ist das Schlüsselzinn, du mußt immer darinnen sein“. Den Wagen begleiten Gestalten aus der Geschichte des deutschen Mittelalters, so Wolfram v. Eschenbach, Hartmann v. d. Aue, Tom der Reimer, Heinrich von Meissen, dem die dankbaren Frauen den Beinamen „Frauenlob“ gaben und der sie selbst in Mainz zu Grabe trugen, u. a. Es kam die zweite Abteilung der Sachsen, der Elbgaubund, die Sänger aus dem Obererzgebirge, der Sächsischen Oberlausitz, aus dem Meißener Lande, aus Dresden, Zwickau, dem Vogtlande und Querfurt. Ihnen schlossen sich an die Rätiner, die Kurhessen, die Mecklenburger, Mittelpommern und Mittelshlesier. In dieser Stelle des Zuges wurde das Bundesbanner mitgeführt, und zwar in ungemein präunfoller Umgebung.

Eröffnet wurde die Gruppe durch mittelalterliche Paukenschläger und Fanfarenbläser. Sieben goldgepanzerte Reiter charakterisierten dann die 7 Städte, in denen bisher Sängerbundestage getagt haben. Als achter folgender Stadt ist der Frau Minne ein besonderer Wagen eingeräumt. An seinem vorderen Teile erhebt sich das ehrwürdige Bundesbanner. Frau Minne selbst lehnt in hobelstählerner Gebärde auf einem Thron. In ihrem Hosiakabe befinden sich schön geschmückte Pagen, Jünglinge mit Blumenkränzen und eine Anzahl mittelalterlicher Reiter. Wieder nahen sich in unüberschaubarer Zahl die Sängerbünde Mittel-, Nieder- und Oberlausitz, Nassau, Diepreußen, Pfalz, Posen, Salzburg, Frankfurt a. M., Oldenburg, Wiesbaden, Schleswig-Holstein und Schwäbisch-Bayern. Ein Wald von Fahnen wird sichtbar. Die von den Bänden mitgeführten Musikpfeifen sind zum Teil beritten. Eine Erinnerung an die Freiheitskriege unterbricht hier den Zug. Der alte Pfälzer erscheint, umgeben von Offizieren und Soldaten aus der Zeit der Freiheitskriege. Der Wagen mit der Figur der Germania symbolisiert die Einigung Deutschlands. Junge Mädchen treuen der Germania Blumen. Den Schluß der Gruppe führt der Freiheitskämpfer Theodor Körner an der Spitze der „Wilden verwegenen Schar“. Die Darstellung war als Allegorie des „Aufstaus“ von Theodor Körner „Früh auf, mein Volk, die Flammegeister rauchen, hell aus dem Norden drüht der Freiheit Licht“ gedacht. Die folgenden Zugteilnehmer stellten Schwaben mit zwei Kapellen, Steiermar, Tirol, Thüringen, Hamburg-Altona, Lübeck, Westfalen. Dann kam in der Kostümgruppe „Am Rhein, am Rhein, da wachsen unsere Reben“ der Humor zu seinem Rechte. Weinstroße Geistes, Maler und Studenten, Winger und Wingerinnen, huldigten dem Vater Rhein. Unter ihnen durfte natürlich der Herr v. Rodenstein nicht fehlen. Nach dem Westpreussischen Sängerbunde schlossen dann die beiden Nürnberger Bünde den Festzug ab. — Die Begleitung der Zuschauer während des Vorbeizuges, der in ziemlich flotten Tempo erfolgte, war eine ganz gewaltige.

Der ganze Zug gestaltete sich zu einem Ausdruck der Verbrüderung der deutschen Stämme und zu einem mächtvollen Ausfluß des deutschen Nationalbewußtseins. — Auf dem Festplatz entwickelte sich ein frohes Festtreiben, dem am Abend ein Kommerz zu Ehren der deutsch-österreichischen Sänger folgte, bei dem die Wogen der Begeisterung sehr hoch gingen.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Juli 1912 gnädigst bemogen gefunden, dem Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts der Königlich Technischen Hochschule Berlin, Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Gieschwald das Ritterkreuz höchstseines Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Juli 1912 gnädigst geruht, die nachgenannten Lehramtspraktikanten zu Professoren an den jeweils beigesetzten Anstalten zu ernennen: Leo Schlegler aus Lehr an dem Gymnasium in Taubertshausheim; Dr. Hermann Dikern aus Mainz am Gymnasium in Durlach; Dr. Joseph Schlegeler aus Kickenbach am Gymnasium in Lörrach; Friedrich Bittel aus Randa am Gymnasium in Donaueschingen; Karl Weid aus Karlsruhe am Gymnasium in Kastatt; Dr. Richard Wollen aus Heilbronn am Gymnasium in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Juli 1912 gnädigst geruht, den Registrator im Ministerium des Großherzogs, den Professor Karl Reichert am Gymnasium in Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Friedrichsgymnasium in Freiburg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Juli 1912 gnädigst geruht, den Direktor der Realschule in Offenburg, Friedrich Meßger, als Professor an das Bertholdsgymnasium in Freiburg und den Professor Karl Reichert am Gymnasium in Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Friedrichsgymnasium in Freiburg zu versetzen.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großherzogs, der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:

Amtsdiener Rupert Veitold beim Amtsgericht Lörrach zum Kanzleidiener beim Landgericht Karlsruhe; Aufseher Johann Niedmüller beim Landesgefängnis Bruchsal zum Gefangenwärt beim Amtsgericht Pfullendorf; Gefangenwärt Johann Groß beim Amtsgericht Emmendingen zum Amtsdiener beim Amtsgericht Lörrach; Aufseher Karl Weig beim Landesgefängnis Mannheim zum Hausmeister; die Kanzleigehilfen Ludwig Kaiser beim Amtsgericht Durlach und Georg Saud beim Amtsgericht Mannheim zu Bureaugehilfen.

Etatmäßig angestellt:

die Aufseher: Robert Baitsch beim Männerzuchtshaus Bruchsal, Wilhelm Meßler beim Amtsgefängnis Freiburg, Karl Diakiger beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz, Ernst Jauch beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz, Emil Höpfinger beim Männerzuchtshaus Bruchsal unter Verlegung zum Amtsgefängnis I Karlsruhe, Friedrich Bauerbach beim Landesgefängnis Freiburg, Georg Budger

beim Landesgefängnis Freiburg, Paul Harr beim Landesgefängnis Mannheim, Adam Erbacher beim Landesgefängnis Mannheim, August Grimm beim Amtsgefängnis Offenburg, Karl Ebert beim Männerzuchtshaus Bruchsal; Hilfsdiener Clemens Rieter beim Justizministerium als Aufseher beim Amtsgefängnis II Karlsruhe; die Aufseher: Adolf Binemann beim Männerzuchtshaus Bruchsal, Friedrich Schott beim Landesgefängnis Bruchsal, Otto Fuchs beim Amtsgefängnis Q 6 in Mannheim, Albert Ludwig beim Amtsgefängnis Q 6 in Mannheim, Karl Reibach beim Männerzuchtshaus Bruchsal, Johann Killes beim Landesgefängnis Mannheim.

Verlegt:

Gefangenwärt Hugo Schäfer beim Amtsgericht Pfullendorf zum Amtsgericht Emmendingen.

Beamteneigenschaft verliehen:

den Hilfsaufsehern: Karl Bosh beim Landesgefängnis Bruchsal und Hermann Fahrbach beim Amtsgefängnis Schloß in Mannheim unter Ernennung zu nichtetatmäßigen Aufsehern; Hilfsaufseherin Elsa Ruh bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal unter Ernennung zur nichtetatmäßigen Aufseherin.

Aus dem Bereiche des Großherzogs Ministeriums des Innern.

Zugestellt:

die Revisionsassistenten Adolf Vint in Konstanz dem Bezirksamt Mannheim, Joseph Zeggi in Müllheim dem Bezirksamt Eßmann.

Uebertragen:

dem Aktuar Wilh. Sänger in Offenburg eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Oberkirch.

Etatmäßig:

Drucker Joseph Eckardt beim Ministerium des Innern, Maschinenmeistergehilfe Karl Götz als Maschinist, Badwärter Georg Wiegmann als Bademeister und Kasserin Emilie Schade, sämtliche bei der Badanstaltenkommission Baden; Maschinist Albert Jint bei der Badanstaltenverwaltung Badenweiler; Eisenmeister Jakob Baedmann in Freiburg.

Ernannt:

der etatm. Aufseher Max Mühlstein beim polizeilichen Arbeitshaus Kislau — unter Zurücknahme seiner Verlegung als Amtsdieners nach St. Blasien — zum Amisdiener in Müllheim.

Verliehen:

dem Schuhmann Wilhelm Heizmann in Freiburg der Charakter als Polizeigeant.

Verlegt:

der nichtetatmäßige Aktuar Georg Steimbrenner in Oberkirch zum Bezirksamt Wiesloch, Polizeiwachmeister Edward Karle in Freiburg nach Wörzheim, Amtsdieners Karl Wittmann in Müllheim nach Durlach, Schuhmann Georg Trumpp in Mannheim nach Kastatt.

— Großh. Verwaltungsamt. —

Etatmäßig angestellt:

die Wärterinnen: Emma Kemp, Anna Hunkle, Wilhelmine Sedmann, bei der Heil- und Pflegeanstalt Forzheim; der Maschinenwärter Anton Graf; die Wärter: Karl Wilhelm, Hermann Jeller, Wilhelm Strauß, Roman Harter, Joseph Huber, Martin Hartlieb, Max Weisinger; die Wärterinnen: Hilda Jörn, Marie Steinwandl, bei der Heil- und Pflegeanstalt Altenau; die Maschinenwärter Edwin Klopfer; die Wärter: Eugen Auer, Philipp Gastein, Emil Stöcklein, Emil Held, Karl Aug. Anderer, Franz Herm. Kaiser, Adolf Winkler, Joh. Georg Mad, Christian Wührer, Ignaz Sauer, Rudolf Rehm, Albert Kammer, Wilhelm Benner, Wilhelm Begger, Ludwig Nader, Karl Dambacher; die Wärterinnen: Frida Huber, Anna Herrmann, bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen; die Wärter: Martin Brecht, Peter Heizmann, Rudolf Weber, der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Aus dem Bereiche des Großherzogs Ministeriums des Finanzs.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Oberzollaufseher Georg Kraußhaber in Lörrach zum Zollassistenten, der Hilfsdiener Jakob Zimmermann in Mannheim zum Grenzassistenten in Hohentengen, der zurgehörigste Genbarm Johann Geiger zum Unterzubeher in Zeutern, der Kanzleigehilfe Philipp Bittsch in Baden zum Bureaugehilfen in Freiburg.

Verlegt:

der Oberzollaufseher Friedrich Sutter in Lörrach nach Rheinfelden und mit den Geschäften eines Zollassistenten betraut.

Entlassen:

der Unterzubeher Anton Dittler in Dittelhausen auf Ansuchen.

Zurückgekehrt:

der Zollaufseher Karl Reuch in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Handel und Verkehr.

Manheim, 28. Juli. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung des Vereins deutscher Zellfabriken in Mannheim wurde beschlossen, der für den 20. September d. J. einzuberufenden Generalversammlung bei reichlichen Abzehrungen eine Dividende von 9% (i. B. 9%) für das am 30. Juni zu Ende gegangene Geschäftsjahr vorzuschlagen.

Berlin, 28. Juli. (Tel.) In der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank gedachte der Vorsitzende, Vizepräsident Dr. v. Glasepp, in warmen Worten des am 23. Juni dahingegangenen Mitglieds des Zentralausschusses, Herr. Albert von Oppenheim, zu dessen Ehren sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben. Sodann sagte Vizepräsident Dr. v. Glasepp, daß einer Verrückung des Discontsatzes keine Veranlassung vorliege. Der Zentralausschuß hatte gegen die Ausföhrungen keine Einwendungen zu erheben und erteilte seine Zustimmung zur Zulassung einiger Wertpapiere zur Befreiung des Lombardverkehrs.

Landwirtschaftliches.

Berlin, 26. Juli. (Tel.) Nach der „Statistischen Korrespondenz“ beträgt die Anbaufläche in rund 52 600 selbständigen Gemeinden und Gutsbezirken im Jahre 1912 in Hektar: für Winterweizen 1 009 374 gegen 1 035 732 im Vorjahr, für Sommerweizen 122 133 (139 333), für Winterroggen 4 739 215 (4 648 535), für Sommerroggen 48 822 (53 315), für Sommergerste 845 716 (829 979), für Hafer 2 868 745 (2 813 092), für Kartoffeln 2 258 881 (2 246 382), für Alee 1 098 016 (1 267 065), für Luzerne 88 887 (88 624), für Rapsweizen 63 055 (88 872), für andere Weizen 3 163 422 (3 157 564), für Dauerweizen 416 579 (397 757), für Ackerweiden 328 884 (264 692).

Von dem im Herbst 1911 bestellten Winterweizen war ein Teil schlicht durch den Winter gekommen, sobald er umgepflügt werden

mußte; hauptsächlich wurden hieron die englischen Weizenarten betroffen, während Landweizen und Roggenarten dem Kahlrost besser widerstanden. Vielfach wurde der Schaden bei Weizen und Destrüchten (Wintertraps und Wintererbsen) erst durch den Nachwinter verursacht. Bei den Futterpflanzen (Alee und Luzerne) sind die Umpflügungen fast ausschließlich der vorjährigen Trockenheit sowie der Mäuseplage aufzuführen. Die Umpflügungen berechnen sich bei Winterweizen auf 44 390, bei Winterroggen auf 5670 Hektar des Anbaues, bei Wintertraps und Wintererbsen auf 2292, bei Alee und Luzerne auf 136 574 bzw. 2346 Hektar. Die beträchtliche Abnahme der Alee- und Weizenflächen wird, wie auf Rückfrage festgestellt wurde, damit begründet, daß diese Ziffern früher vielfach Dauerweiden enthielten, die seit 1911 besonders ermittelt worden sind.

Vom Weinbau.

Oettingen, 29. Juli. Von auswärtig wird gemeldet, daß die unreifen Beeren der Trauben ausfrühen. Diese eigenartige Erscheinung ist auch hier an den Trauben mehrfach zu bemerken. Die Ursache dieses neuen Schädlings der Weintrauben konnte bis jetzt noch nirgend festgestellt werden.

Verband bayerischer Weinbaugebiete.

Neustadt (a. d. S.), 28. Juli. (Tel.) Nachdem der Zusammenschluß der deutschen Weinbaugebiete zu einem großen deutschen Weinbauverband einwilligen an dem Verhalten der Vertreter Preußens gescheitert ist, wurde heute hier durch Vertreter der Pfalz und aus Franken die Gründung eines Verbandes bayerischer Weinbaugebiete beschlossen. Die Verammlung tagte unter dem Vorsitz des Gutsbesizers Winning aus Deidesheim. Der Zweck des Verbandes soll sein: Beratung und Beschlußfassung über wirtschaftliche Fragen, Verhandlungen mit Behörden und Ausföhrungsverteilung in allen den Weinbau und den Weinabsatz betreffenden Fragen. Dem Ausschuß sollen auf je tausend Hektar Weinberg ein Vertreter angehören.

Telegraphische Kursberichte

vom 29. Juli.

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Es ist unvernünftig sich den Teint mit schlechten, scharfen Seifen zu verderben. Gebrauchen Sie doch die unvergleichliche Wärbolmische, sie ist billig und dabei das wirksamste Mittel zur Verbesserung und Erhaltung des Teints und zarter Haut.

Eilen Sie... denn der Total-Ausverkauf der Firma Carl Büchle dauert nur noch bis 1. August und bietet nie wiederkehrende Vorteile. Kleiderstoffe u. Seidenstoffe zu jedem annehmbaren Preis. Herrenstraße 7

Advertisement for Fr. Hoepfner, featuring the text 'Brauerei Fr. Hoepfner Karlsruhe' and 'Flaschenbiere München und Pilsener-Beaunat'. It also mentions 'Deutsch-Porter' and 'Erstklassiges Qualitäts-Bier für Festlichkeiten'.

# Schluss unseres Saison-Räumungsverkaufes

Samstag, den 3. August einschliesslich

Die Vorteile, welche wir bieten, sind die denkbar günstigsten. Es ist im Interesse eines jeden, die Gelegenheit wahrzunehmen, auch wenn ein direkter Bedarf nicht vorliegt.

Auf das gesamte Warenlager trotz der bedeutend reduzierten Preise **Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt in bar.**

# SPIEGEL & WELS

Grösstes Spezialhaus für beste Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

12428

## Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Teilnahme aus Anlaß des Todes meines lieben, treubesorgten Gatten, unseres lieben Vaters, Onkels, Schwagers und Neffen

## Ludwig Michel, Kaufmann

spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Klara Michel nebst Kindern.

KARLSRUHE, 29. Juli 1912.

12402

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

## Herrn Jakob Bader, Schneider

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Besonderen Dank sagen wir dem Arbeiterbildungsverein für den erhebenden Gesang, sowie dem Verband der Schneider.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Bader.

B25651

## Danksagung.

Für die uns bewiesene, wohlthuende Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen wir herzlich Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen

Philipp Leuz

Kanzleidiener a. D.

Karlsruhe, den 29. Juli 1912.

B25594

## Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme und überaus zahlreichen Blumen Spenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester

## Paula

sprechen wir hiermit unsern warmsten Dank aus. Ganz besonders danken wir dem Herrn Hofprediger Fischer für seine trostreichen Worte, sowie ihren Lehrern und Lehrerinnen, Mitschülerinnen und allen denen, die ihr das Geleit zu letzten Ruhestätte gaben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Familie Oberföll.

KARLSRUHE, den 27. Juli 1912.

B25695

## Trauer-Hüte

aus nur la. Crêpe 11143

in jeder Preislage stets vorrätig

S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

Morgen Dienstag a. d. Wochenmarkt junges Fleisch, das Pfund zu 80 J., prima Rindfleisch für 60 J. Stephan Wipfler. B25632

## Serrenjohr, Fahrrad

gut erhalten, für 20 J. zu verkaufen. Schillerstr. 50, Gth., p. B25620

## Bekanntmachung.

Im städtischen Bierordbuch sind in der Zeit vom 1. Juli 1911 bis 1. Juli 1912 folgende Gegenstände liegen geblieben:

- 1 doppelter Scherens, ges. D. Sch. 10. 5. 06/L. K. 10. 5. 06,
- 1 Rasiermesser,
- 1 Feuerzange, versch. Scheren u. Taschenmesser,
- 1 Ring mit Turmzeichen,
- 1 goldener Ohrring,
- verschiedene Paare Sandhübe, versch. Portemonnaie mit und ohne Inhalt,
- 1 Füllfederhalter,
- 2 Paßketten mit Medaillon,
- 1 Brosche etc., etc.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 B. G. B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen 8 Tagen beim städtischen Bierordbuch, Gartenstraße 1 anzuzeigen, widrigenfalls die fraglichen Gegenstände, soweit sie sich dazu eignen, gemäß § 979 B. G. B. versteigert werden. 12425 Karlsruhe, den 29. Juli 1912.

## Neubauten der Unteroffizierschule in Ettlingen.

Für obige Neubauten sind folgende Ausführungen und Leistungen zu vergeben:

- a) Mannschaftshäuser,
- 1 Zimmerarbeiten,
- 2 Klempner resp. Klempnerarbeiten,
- 3 Dachdeckerarbeiten;
- b) Wirtschaftsgebäude,
- 1 Grab- und Maurerarbeiten,
- 2 Steinbauerarbeiten
- a) Granit,
- b) gelb. Sandstein,
- 3 Eisenbetonarbeiten,
- 4 Zimmerarbeiten,
- 5 Schmiede- und Eisenarbeiten,
- 6 Klempner resp. Klempnerarbeiten,
- 7 Dachdeckerarbeiten.

Angebotsformulare sind, soweit vorrätig, gegen Erstattung der Kosten im Büro der beauftragten Architekten, Gurtel u. Moser, Meister in Ettlingen, Durlacherstraße Nr. 26, vom 16. Juli d. Js. ab erhältlich.

Dieselbst können auch Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden.

Angebote sind verschlossen, mit den nach den Bedingungen vorgeschriebenen Aufschriften versehen bis längstens

Donnerstag, den 1. August l. Js., vormittags 9 Uhr,

dem Bürgermeisteramt Ettlingen einzuliefern.

Unbefristete Bewerber haben bei Gefahr der Nichtberücksichtigung, Vermögens- u. Haftungsgefahr die neuesten Datums der Angebote beizufügen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen, bis dahin bleiben Bewerber an ihr Angebot gebunden. 5278a

Ettlingen, den 16. Juli 1912. Bürgermeisteramt: J. W. Köstinger, Müller.

## Ausschreibung.

Für das Truppenlager Seuberg sollen die Glaserarbeiten — einschliesslich der hölzernen Fenster und zugehörigen Beschläge —

Los I f.: 23 Bierdiele,

Los II f.: 9 Mannschaftsgebäude,

Los III f.: 4 Wirtschaftsgebäude,

Los IV f.: 1 Kasernenkranken- gebäude

getrennt, öffentlich vergeben werden.

Bedingungsunterlagen und Zeichnungen können im Bauamt eingesehen und soweit vorrätig, gegen porto- und bestellgeldfreie Zulassung von 8 M für je ein Los bezogen werden.

Verteigete und mit entsprechender Aufschrift und Firma versehene Angebote müssen am 9. August 1912, nachmittags 3 Uhr, dem Bauamt vorliegen.

Eröffnung 1/2 Stunde später in Gegenwart der Bewerber oder berechtigten Vertreter.

Zuschlagsfrist 4 Wochen, 5580a

Stetten a. L. W. (Waben), den 26. Juli 1912.

Militärbauamt.

## Kanzleihilfenstelle

mit Anfangsvergütung von 1100 M für Militär, u. 1000 M für andere Annahmer sofort zu besetzen; Antragsbezugsart. 5582a.3.3

Durlach, den 26. Juli 1912.

Großh. Amtsgericht.

## Jüngerer Elektrotechniker.

gewandt in der Anfertigung von Zeichnungen, wird zum Unter- stützung des Betriebsleiters der städtischen Straßenbahn sofort gesucht.

Bewerbungen sind mit Angaben über Gehaltsansprüche, Alter usw. unter Befügung eines Lebenslaufes bis spätestens 12. August d. J. zu richten an das städtische Betriebsamt Waben- Waben. 5573a

## Wachtmeisterstelle

der Stadt Lörrach

hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Nur im Polizeidienst erfahrene, energische und tatvolle Männer kommen in Betracht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Referenzen, sowie Gehaltsforderungen erbeten an das Bürger- meisteramt Lörrach bis 20. August 1912. 5589a

## Besehung einer Heizerstelle

beim städt. Schotterwerk betr.

Für die städtische Steinbrechanlage auf dem Warberg wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger, gewissenhafter u. nuchterner

## Heizer

(gelernter Maschinenbauer) gesucht, welcher mit der Wartung und Bedienung von Lokomobilen vertraut ist. Bevorzugt werden geprüfte Heizer. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Zeugnis und ärztliches Gesundheitszeugnis sind bei der unterzeichneten Dienststelle umgehend spätestens bis 10. August einzuliefern. 5545a

Esraheim, den 25. Juli 1912.

## Städtisches Tiefbauamt.

Seibel.

„Ich war am Reibe mit einer

## Flechte

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Tag und Nacht heimgibt. In 14 Tagen hat Zucker's Patent-Medizin-Seife das Hebel beseitigt. Diese Seife ist nicht 1.50 M., sondern 100 M. wert. Ser. N. 2. St. 50 Pf. (15% ig) und 1.50 M. (35% ig, stärkste Form). Dazu Zuckooh-Creme (à 75 Pf. u. 2 M.). In Karlsruhe: bei W. H. Fischer, G. Roth, G. Fischer, W. Baum, E. Dennis, G. Jacob, D. Mayer, F. B. B. Otto Fischer, H. B. Lang, sowie in sämtl. Apotheken u. Drogerien; in Mühlburg: Max Strauß; in Durlach: Aug. Peter. 5521a

## Jagdrecht-Versteigerung.

Am 8. August 1912 um 9 Uhr vormittags kommt die Gemeinde- jagd in Häfelgeh, Badstal, Tirol, mit über 5000 hoch flächenausmaß um den Ausrufspreis von 1200 Kronen im Gasthof zur Sonne in Häfelgeh auf 5 Jahre im Versteigerungswege zur Verpachtung.

Das Jagdgebiet ist eines der schönsten und wildreichsten des Landes und kommen in demselben Girsche, Gamsen, Rehe, Hasen, Auer- und Birbhühner vor.

Es befindet sich auch im schönsten Jagdrevier ein modern eingerichtetes Jagdhäuser, welches dem jeweiligen Pächter zur Benutzung überlassen wird. Nähere Auskunft erteilt bereitwillig 5488a

Der Gemeindevorsteher:

Franz Koch.

## Stempeln Ihre Fotografie

Sie mit dem neuen Fotostempel so oft Sie wollen gesetzl. geschützt, naturgetreu und haarscharf auf Briefbogen, Post- u. Visitenkarten, Legitimationen, Bewerbungsschreiben etc. Der Fotostempel nebst Zubehör und Gebrauchsanweisung in eleg. Nickel-Etui kostet nur 4.50 Mk. Bei Bestellung senden Sie gefl. Ihre Fotografie und 1 Mk. als Anzahlung, Rest und Portospesen erhebe dann per Postnachnahme; bei Ein- sendung des ganzen Betrages erfolgt portofreie Zusendung. Prospekte mit Probebilder gratis und franko. 5578a A. Wildorf, Versandhaus fotografischer Artikel, (Gegründet 1887) Berlin P. O. Joachimstrasse 2.



## Holzhandlung Joh. Kotterer, Marienstr. 60

empfehlen alle Dimensionen Bretter in Tanne, Fichte, Buche, Eiche, Erlen, Birnbäum, Kiefer, sowie Tischbeleg, Verkleidungen, Rahmenschmel, Latten u. f. w., roh und gehobelt. 12405.6.1

## 100 Mark Belohnung

erhält der Finder des goldenen Siegelringes

bei Rückgabe desselben. Der Ring trägt Monogramm W. M. Verloren wurde derselbe Samstag auf Sonntag vor dem „Friedrichshof“.

Abzugeben Mayer, Marktgrabenstraße 30a, 2. Stok. links, bei Frau Closs. B25616

## geräumiges Bierlokal

an tüchtige, arbeitsfreudige junge Leute zu vergeben. 5571a.8.1

Brauerei Streib in Raffatt.

## Zu verkaufen

ebfl. zu vermieten sind in Karlsruhe-Ettlingen, mit elektr. Bahn nur einige Min. nach Karlsruhe,

## Bauplätze und Villen

(5-8 Zimmer, Wohnstiege, reichl. Beigeb. etc.) mit schönen Gärten, in herrl. gelunder, vornehmer u. ruhiger Lage des Waldes (Schwarzwald), direkt am Walde, Villen von 22-30 000 M. (Köln, Weibing, Günstig für Rentner, Pensionäre, Beamte etc. Gute Schulen.

Zu erfragen bei: Seidemann, Architekt, Seidelberg, Blumenstraße 15, Telefon 1315. 5348a

## Heirat.

Solider Geschäftsmann, 27 J., alt, kath., mit gutgehend. Väterei u. Konditorei, in eigenem Hause, f. d. Nähe v. Karlsruhe, sucht, da am Plage keine passenden Partien, auf diesem Wege mit Fräulein al. Konfekt, nicht unter 24 Jahren, tüchtig im Haushalt und freundlich. Benehmen, mit 5 bis 10 000 M., welche sichergestellt werden, aweds Heirat bekannt zu werden. Fräulein vom Land nicht ausgeschlossen.

Gefl. Offerten unter J. W. Nr. 200 bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten. Verschwiegenheit zugesichert.

Ber sofort haben wir in Raffatt eine

## Bierwirtschaft

mit frisch gerichteten Lokaltäten zu vergeben. 5572a.2.1

Brauerei Streib in Raffatt.

## 120-160 Liter Abendmilk

Strecke Karlsruhe-Heilbronn gesucht. Offerten unt. B25634 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

## Verloren

Manuskript

in Blauen Umschlag (Märchen von R. Friedrichsen). Gegen Belohnung abzugeben. B25619

Studienrat Dr. Boesser, Durlachstr. 6.

## Deutsche Hebamme a. D.

gewährt Damen liebevolle freng. biotr. Aufnahme. B22883

Madame Kramer Nancy (France) Rue du General-Fabvier 43.

## Serren-Fahrrad

mit Freilaufbremse, wenig gebraucht, reparatur- frei, bill. zu verkaufen. B25656.2.1

Douglasstraße 11, 4. St. links.



# Baufach-Anzeiger.

D. R. G. M. No. 31000.



### Altisen u. Metalle

Leon Schwarzenberger, Tel. 2176.

### Architekten

H. Bastel, Helmholzstrasse 4.  
Detert & Ballenstedt, Dipl.-Ing., Mannheim, Tel. 1282.  
Gg. Holborn, Arch., Achern i. Bad.  
Holwäger & Hillenbrand, Karlsruh. 68, Tel. 2577.  
J. Meyer, Kurvenstr. 5, T. 1751.  
Ed. Meess, Sofienstr. 37, T. 1604.  
K. H. Pönicke, Büro f. Architekt. u. Bauausf., Weltzienstr. 17, T. 3074.  
H. Sievogt, B.D.A., Karlstr. 91, T. 1977.  
Weichel, B.D.A., Drl. Allee 11, T. 415.  
R. Willet, Adlerstr. 22, Tel. 810.  
Spez. Moderne Ladenbauten.  
Franz Wolff, Edelsch.-Str. 7, T. 2026.  
H. Zeit, Veilchenstr. 19, T. 2041.

### Asphalt und Cement

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300.  
Terrazzoarbeiten.

### Aufzüge, Transportanlag.

Wilh. Fredenhagen, Offenbach a. M., Gen.-Vertr.: Ferd. Fischer, Karlsruhe i. B., Sofienstr. 12, Tel. 1208.  
Hermann & Julius Kern, Masch.-Fab., Lörrach, Aufzüge jeglicher Art.  
Gerwigstr. 35/37, T. 468.  
W. Pfrommer, Aufzüge aller Art.

### Autog. Schweißanstalten

Syst. Butterfass, Lohnschweiß.  
Maschinenfabr. Butterfaß, Tel. 479.

### Backofenbaugeschäfte

J. Stauch, Werderstr. 90, Tel. 1294.

### Baugeschäfte

Fr. & E. Bindschädel, Augrstr. 32, T. 1636.  
Eigenheim-Baugesellschaft für Deutschland, m. b. H., Mannheim, Tel. 7089.  
Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57, T. 1465.  
Otto Held, Marienstr. 63, T. 336.  
F. Hermann, Sofienstr. 146, T. 557.  
F. Kirchenbauer, Lessingstr. 1, Tel. 87, Hoch-, Tief-, Betonbau.  
Lacroix & Christ, Schillerstr. 12, T. 1248.  
Ed. Meess, Sofienstr. 37, T. 1604.  
J. F. Nagel, Sofienstr. 116, T. 461.  
Bernh. Pfeifer, K.-Mühlburg, T. 3096.  
Gips- u. Steinhauerarb. (Pflanzsteine).  
L. Schmidt, Amalienstr. 11, T. 35.  
W. Stöber, Ruppurrerstr. 13, T. 87.  
Trier & Gros, Ritterstr. 28, T. 101.

### Geld-, Grundstücks- u. Hypotheken-Markt.

### Banken.

Baer & Elend, Karlsruh. 26, T. 223.  
S. Feuchtwanger, K. Friedr. 6, T. 49.  
Gewerbe- u. Vorschubbank, T. 2422.  
Veit L. Homburger, Karlsruh. 11, Tel. 3 u. 123.  
Wörner & Wehrle, Karlsruh. 2, T. 1234.

### Bankkommissionäre.

Heinrich Diehl, Durlach, T. 260.  
Darlehen in jeder Höhe auf bequeme monatliche Teilzahlung, auch Hypothekengelder.  
Fr. Motzer, Augartenstr. 28, T. 2941.  
Darlehen, Hypotheken u. Liegensch.  
Müller & Co., Hirschstr. 1, T. 1420.  
Darl., Wechsel-Ank. u. Diskont.  
Baugeld., Hypoth., Liegensch.  
Aug. Schmitt, Hirschstr. 43, T. 2117.

### Darlehensbank

Privatvermögensverwaltung u. Darlehenskasse Karlsruhe i. B., Luisenstr. 35a.  
Direkt. P. Verwimp, Tel. 1862.  
Darlehen gegen div. Sicherheiten, auch Möbel. Gegr. 1907.

### Auskunfts- u. Inkassobureau

W. F. Krüger, Adlerstr. 40, Tel. 2903.

### Liegenschafts- und Hypotheken-Agenturen.

M. Busam, Ruppurrerstr. 20, Teleph. 823.  
Bauplätze m. Baukred., Gesch.-all. Art., Rentenhäuser, Villen, Landhäuser etc.  
K.-Mühlburg, Hardtstr. 4 b., Herrenstr. 12.  
F. Gauweiler, Hardtstr. 4 b., Herrenstr. 12.  
Georg Heberle, Tel. 2399.  
L. Homburger, Zirkel 20, T. 1836.  
K. Kornsand, Kaiserstr. 56, Tel. 569.  
M. Kübler, Herrenstr. 16, Tel. 2615.  
Albert Müller, Kaiserstr. 167, Tel. 167.  
J. Rettich, Herrenstr. 35.  
Aug. Schmitt, Hirschstr. 43, T. 2117.

### Baublechnerei

A. Bender, Sternbergstr. 8.  
A. Heusser, Schützenstr. 68, T. 2036.  
J. Meess, Erbprinzenstr. 29, T. 1222.

### Baumaterialien

Gehres & Schmidt, T. 200. (Hilfsarbeiten)  
K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
F. Kohler, Eisenbahnstr. 2, T. 2080.

### Bau- u. Möbelbeschläge

Jul. Kahn, Waldstr. 38, Tel. 831.  
F. Marum, Gartenstr. 6, Tel. 755.  
P. Neurohr, Schützenstr. 12a, T. 2863.

### Baumesch., Bau- u. Rollbahngeräte

Max Strauss, K.-Rheinbaten, neu u. gebr., kauf- u. mietw. T. 259.

### Beleuchtungs-Artikel

J. Meess, Erbprinzenstr. 29, T. 1222.  
Karl Schwarz, Kaiserstr. 150, T. 56.

### Beton-Eisen

M. Marum, G.m.b.H., Mannheim  
A. Nauen senior, Mannheim.  
L. Weill & Reinhardt, Mannheim

### Bierpressionen, Büffets

Dittmar & Blum, Karlsruh. 60.  
Leo Meiler, Ludwigshafen a. Rh.

### Bildhauer- u. Steinmetzarb.

W. & K. Nussberger, L.-Wilhelmsstr. 5, T. 779.  
Rupp & Möller, Karl-Wilhmstr.

### Blitzableiter

K. Daler, Adlerstr. 7, T. 1258. Vereinf. Blitzableiteranl. n. Syst. Findeisen

### Boden- und Wandbelag

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
Ph. Wolf, Sofienstr. 55, T. 300.

### Brunnenbau

Friedr. Amolsch, Ruppurrerstr. 28, Tel. 2481.  
Joh. Brechtel, Ludwigshafen a. Rh. Tiefbrunnenanlag. u. Bohruntershmng. Brunnenbau, Tiefbohrungen, Tel. 2271.

### Bürgersteigbeläge

Rhein. Asphalt- u. Cementplattenf. G.m.b.H. K. Rheinhat  
Dachdeckereien  
E. & A. Appel, Schillerstr. 8, Tel. 11.  
K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
Alb. Herz, Nelkenstr. 19, T. 1952.  
Gg. Roos Nachf., Rheinau, T. 7105.  
A. Storkmaier, Bachstr. 44, T. 1521.  
O. Weber, Hirschstr. 14, T. 1866.  
Ph. Wolf, Sofienstr. 55, T. 300.

### Dachpappen

Erste Karlsruher Dachpappen- u. Holzcementfabrik  
Karl Zaiss, Telef. 1410.  
K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
Adolf Homburger, Fabrik, T. 2952.  
Waldem. Kuttner, Durlach, T. 27

### Dachziegel

Vereinigung bad. Ziegelwerke, G. m. b. H., Karlsruhe, Tel. 847 u. 857.  
Ludwigshaf. Ziegelw. H. Holz, G. m. b. H., T. 277, Ludwigshafen a. Rh.  
O. Weber, Hirschstr. 14, T. 1866.

### Drahtseile u. Geflechte

Ludw. Krieger, Veilchenstr. 33, T. 316.  
Rabitz- u. Moniergeflechte, Durchwürf, Siebe, Aufzug- u. Kranseile.

### Eisenbahnbau u. Material

Maischein & Bretznitz, Mannheim, Telephon 4772.  
M. Marum, G.m.b.H., Mannheim  
Josef Vögele, Mannheim, Fabrik f. Eisenbahnbedarf.  
L. Weill & Reinhardt, Mannheim

### Eisenbetonbau

A. Graf Nachf., Ritterstr. 28.  
Th. u. O. Hensig, Hirschstr. 40.  
Wilhelm Klusmann, Sofienstrasse 116 (1 Tr. h.), Fernspr. 2753.  
Maischein & Bretznitz, Hoch- u. Tiefbau, Mannheim, T. 4772.  
L. Schmidt, Amalienstr. 79, T. 85.  
W. Stöber, Ruppurrerstr. 13, T. 87.  
Gust. Stumpf, Parkstr. 27, T. 2373.  
Ph. Wolf, Sofienstr. 55, Tel. 300.  
Massivdecken u. Wände, Syst. Förster.

### Eisen, Metall und Stahl

Berg & Strauß, Steinstr. 25, Tel. 194.  
J. Etlinger & Wormser, T. 5, 15, 876. Telegr.-Adr.: Eliworms.  
M. Marum, G.m.b.H., Mannheim  
A. Nauen senior, Mannheim.  
J. Prölsdörfer, Sofienstr. 114, T. 868.  
L. Weill & Reinhardt, Mannheim

### Eisenkonstruktionen

A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim. Tel. 208 u. 1822.  
J. Meess, Erbprinzenstr. 29, T. 1222.  
Eisenwerk Grötzingen, lnt., Telefon Amt Durlach Nr. 7.  
W. Pfrommer, Gerwigstr. 35/37, T. 468, Eisenkonstruktionen.

### Eisenrohre und Fittings

Karlsruh. Eisen- u. Metallmanufakt. Rosenberg & Co., T. 185.  
M. Marum, G.m.b.H., Mannheim  
A. Nauen senior, Mannheim.  
Rhein. Asphalt- u. Cementplattenf. G.m.b.H. K. Rheinhat.  
Leop. Weill, Mannheim.  
L. Weill & Reinhardt, Mannheim

### Elektr. Rangieranl. f. Anschlussgleis., Drahtseil-, Häng- u. Rollbah., Lokom.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis, Zwgbur. Mannh., H. Lanzstr. 12, T. 7233.  
Eugen Liebrecht & Co., Mannheim L. 13, 16, Tel. 1140.  
Orenstein & Koppel, Mannheim, Heh. Lanzstr. 12, Tel. 1679.  
Josef Vögele, Mannheim, Tel. 41 u. 6541.  
Fabrik f. Eisenbahnbedarf.  
L. Weill & Reinhardt, Mannheim, Tel. 6800—6805, Rheinau 1118.

### Elektrische Anlagen

Dipl.-Ing. Brencklé, berat. Ing. f. elektr. Anlagen, Werderplatz 43, Ad. Fütterer, Akademiestr. 23, T. 1631.  
Grund & Oehmichen, Waldstr. 26, Tel. 520. Licht-, Kraft-Teleph. Georg Hanstein, Tel. 3040.  
W. Lipp, Lessingstr. 47, T. 1928.  
C. Nahrung, Kaiserstr. 225, T. 3028.  
Stotz & Co., Elektr.-G. m. b. H., Ing.-Büro Gutschstr. 3, Tel. 3002.  
W. Verspohl, Kurvenstr. 21, T. 2725.  
Hermann Weiss, Ingenieur, Kaiserallee 187, Telephon 848.

### Elektr. u. techn. Bedarfsart.

Aretz & Co., Hofl., Kaiserstrasse 215, Telephon 219.  
Friedrich Börner, Karlstrasse 28, Telephon 272.  
Ed. Eglinger (en gros), Kaiserstrasse 132, T. 739.  
Grund & Oehmichen, elektr. Artikel en gros, Waldstr. 26

### Entstaubungs-Anlagen

Masch.-Fab. O. Sichtig & Co., Karlsruh.-Rheinhafen, Tel. 306.

### Entwässer- u. Kanalbau

A. Bender, Sternbergstr. 8.  
H. Schmalz, Mannheim, Tel. 3339.  
Gust. Stumpf, Parkstr. 27, T. 2373

### Farben, Lack, Firnis

Drog. Tscherning, vorm. Schwaab, Tel. 519.  
J. Bachmann, Waldhnmst. 8, T. 2813.  
Drog. L. Bühler, Lachnerstr. 14, T. 879.  
Drog. J. Dehn Nachf., Fischer u. Fid.-Drog., Karlsruh. 74, T. 37.  
M. Hofheinz, Wilhelmstr. 48, T. 1342.  
Drog. Jost Nachf., Tel. 269.  
Drog. J. Lösch, Hrnstr. 35, T. 1487.  
O. Mayer, Wilhelmstr. 20, T. 1283.  
Fritz Reis, Drog., Tel. 2367.  
Höfder, C. Roth, Hermannstr. 28, T. 1089.  
Farbenfabrik A. Schaeffer, T. 2849.  
Drog. Vetter, Zirkel 15, Tel. 269.  
Drog. Th. Walz, Kurvstr. 17, T. 139.  
Sophienstr. 128  
Westend-Drogerie, Telephon 513

### Fenster und Türen

Bäder & Schaer, Roonstr. 24, T. 2002.  
Markstahler & Barth, Tel. 44.

### Feuersichere Türen.

Deutsche Metalltorenwerke Brackvede, Vertr. G. Holzer, Waldstr. 62.  
Hessel Feuerschutztüren G. m. b. H., Düsseldorf, Vertreter: Ferdinand Fischer, Karlsruhe i. B., Sofienstr. 12.

### Firmenschilder

Degen & Schempf, Tel. 2987.  
K. Koch, Hirschstr. 83, T. 1085.  
Carl Oberle, Hebelstr. 1, T. 1289.  
L. Zureich, Amalienstr. 13, T. 2112.

### Galvanisierungsanstalten

Krauth & Plickmann, T. 1033

### Gartenarchitekt

Friedr. Feger, Brauerstr. 8.

### Garten-Anlagen

Friedr. Feger, Brauerstr. 8.  
H. Trede, Hardtstr. 53, Tel. 1220

### Gas-, Wasser-Installation und Bade-Einrichtungen

S. Barth, Klauprechtstr. 11, T. 2986.  
Albin Dietrich, Bürgerstr. 1.  
A. Heuser, Schützenstr. 68, T. 2036.  
J. Meess, Erbprinzenstr. 29, T. 1222.  
R. Reinhold Nachf., Akdemiestr. 16.  
Rosenberg & Co., Karlsruhe i. B. Spezial-Grosshandlung, Tel. 185.  
Karl Schwarz, Kaiserstr. 150, T. 56

### Gehweganlagen

Rhein. Asphalt- u. Cementplattenf. G.m.b.H. K. Rheinhat.

### Gerüstbau- u. -Verleih.

J. Bachmann, Waldhnmst. 8, T. 2813.  
Heh. Kling jun., Tel. 1629, Werkstätte für Gerüstbau.

### Gipser und Stukkateure

E. & H. Allmendinger, Melanctonstr. 2, Tel. 550.  
C. Gartner Nachf., Frank & Oertel, Hirschstr. 94, T. 1121.  
Fr. Ratzel, Lachnerstr. 20, Tel. 3215

### Glaserien

Karl Feiler, Nelkenstr. 7.  
K. Freiburger, Seubertstr. 13.  
Markstahler & Barth, Tel. 44.  
G. Ruf, Ruppurrerstr. 25, Tel. 1983.  
Versch. Syst. Fenster, Verglasungen.  
L. Seiderer, Kriegstr. 26, T. 1832.  
Spezialwerkst. f. feine Fensterkonstruktion, Kristallverglas., Drahtglas.

### Granit- u. Kalksteinwerke

Rupp & Möller, Durl. Allee 29

### Gutachten, technische

Dr. Ing. A. Voigt, Kriegstr. 18, Tel. 3190. Spr. 9—12, 4, 2—6.

### Häuser- u. Glas-Reiniger

F. W. Miethe, Adlerstr. 2, T. 2570.

### Heizungs-Anlagen

Ferd. Demming, Tel. 2722.  
Gebr. Körting, A.-G. Tel. 630.  
Maschinenfabr. Osk. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen, Tel. 306.  
Zentralheizungs- u. Kalksteinwerke, Steinwarz & Schmidt, T. 268.  
Rietschel & Henneberg, G. m. b. H., Mathystr. 10, T. 2560.

### Holzhandlungen

Joh. Kottierer, Marienstr. 60, Tel. 3222.

### Isoliermaterialien

Karlsruh. Isolierwerke, T. 3025.  
Mannh. Isolierwerke und Korksteinfabrik, G. m. b. H. Rheinau, Tel. 1500. Vertr. Nic. Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

### Kamine und Feuerungen

J. Bauseh, Durl.-Allee 69, T. 798.  
Spez.: Backofenbau- u. Rauchvz.-AL

### Kammerjäger

Deutsche Versicher. geg. Ungeziefer A. Springer, Markgrafenstr. 52, Tel. 2340.  
Fabr.-u. Vers. Eitlingerstr. 51, Tel. 1428.  
Erste Mannh. Versicherung gegen Ungez. Eberhard Meyer, Kaiserstrasse 93 part. Tel. 2977 (Anruf Dahringer).

### Kanalisationsanlagen

Gust. Stumpf, Parkstr. 27, T. 2373

### Kellerisolier- u. Kühlanl.

Karlsruh. Isolierwerke, T. 3025.  
Mannh. Isolierwerke und Korksteinfabrik, G. m. b. H. Rheinau, Tel. 1500. Vertr. Nic. Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

### Korksteinplatten

Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57, T. 1465.  
K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
Mannh. Isolierwerke und Korksteinfabrik, G. m. b. H. Rheinau, Tel. 1500. Vertr. Nic. Wolff, Amalienstr. 83, Tel. 1494.

### Kunststeintreppen

Heim & Gerstner, Eisenbeton, Steinfabr. Mainz, E. Zehrlaut, Mainz, Vertr. H. Dusbberger, Karlsruhe, Kaiserstr.

### Ladeneinrichtungen

Gebr. Kahn, Telephon Nr. 622 vis-à-vis d. städt. Schlachthof.  
Mhmr. Metallw.-Fabr. u. Galv.-Anst. Ad. Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

### Linoleum

Aretz & Co., Hofl., Kaiserstrasse 215, Telephon 219.  
Fr. Gehrecke, Leopoldstr. 25, Spezial-Geschäft, Teleph. 2222.

### Marmorwaren

K. Gössel, Kriegstr. 97, Tel. 68.  
W. & K. Nussberger, L.-Wilhelmsstr. 5, T. 779.  
Rupp & Möller, Durl. Allee 29

### Malergeschäfte

Behneke & Zschache, T. 1815.  
Leop. Boenf, Akademiestr. 13.  
Degen & Schempf, Tel. 2987.  
Emil Haag, Leopoldstr. 3, Tel. 2797.  
Gg. Haberstroh, Amalienstr. 28, Tel. 1845.  
Eduard Hessel, Teleph. 3000.  
Carl Oberle, Hebelstr. 1, T. 1289.  
K. Wagner, Kriegstr. 16, T. 1548.  
Fr. Wagner, Kapellenstr. 66, T. 1578.  
Leop. Zureich, Amalienstr. 13, Teleph. 2112

### Maschinenhandlung

Bernh. Würzburger, Gerwigstr. 51, T. 92. Kauf- u. mietw.-Lokom., Pump., Werkzeugmasch., Rollbah., Transm.

### Oefen und Herde

Berg & Strauß, Steinstr. 25, Tel. 194.

### Oele

Hermann Holland, Mannheim Automobile, Cylinderöle für Heiö.-Lokomob., Dynamoöle, Maschinöle, Motorenöle f. Benzin-, Elektro- u. Gasmot., Consist. Fette. Teleph. 6446.

### Ozonlüftung

Oscar Sichtig & Co., Tel. 306.

### Parkettbödenreinigung

J. Käser, Zähringerstr. 26, T. 2898.  
Knab, Telephon 3051.  
F. W. Miethe, Telephon 2570.

### Rolladen und Jalousien

K. Eickel, Ludwig-Wilhelmsstr. 2, Kopf.  
Karlsruher Jalousie- und Rolladen-Fabrik, G.m.b.H. Durlacher-Allee 59, T. 2828.  
Chr. Zimmerle, Gerwigstr. 36, T. 350

### Schauenstergericht.

Mhmr. Metallw.-Fabr. u. Galv.-Anst. Ad. Pfeiffer & A. Walther, Mannheim

### Schlosser., Eisenkonstr.

Groke, Tel. 1429. Spez. Schauensterger-Konstruktion, Schankkästen.  
Guichardaz, Bürgerstr. 9, T. 1496.  
Arthur Joos, Telephon 2818.  
M. Lange, Stefanienstr. 21, T. 744.  
Nagel & Weber, Karlsruh. 90, T. 1441.  
A. Schlachter, Gottesauerstr. 10, Tel. 1595. Spez. schmied. Fenster.

### Schreinereien

J. Möller, Augarstr. 34/36, T. 3110.  
Markstahler & Barth, Tel. 44.  
Spänetransportanlagen  
Maschinenfabr. Osk. Sichtig & Co., K.-Rheinhafen, Tel. 306.

### Stalleinrichtungen

A.-G. f. Eisen- u. Bronze-Giesserei vorm. C. Flink, Mannheim, Tel. 208 u. 1822.

### Steinholzbödd. u. Estriche

Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57, T. 1465.  
F. Kohler, Eisenbahnstr. 2, T. 208

**Berichtigung.**  
Bei der in Nr. 322 und 333 der „Bad. Presse“ erschienenen Anzeige der Gr. Bad. Bahnbauinspektion Kattst. betr. Hochbauarbeiten zur Herstellung der Erweiterung des Weichenwärterwohngebäudes Nr. 8 bei der Station Gaggenau (Wuppertalbahn) ist es richtig gewesen: Straß- u. Mauerarbeiten, Steinbauarbeiten (beil. 2500 Incht 2500 cbm Sandstein), Zimmerarbeiten (beil. 7000 Incht 7000 cbm Kantenholz).

**Stadt. Vierordtbad**

**Schwimmbad.**

Für Damen u. Mädchen geöffnet „Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 2 bis 1/2 Uhr, sowie Freitags v. 6-1/2 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags.“  
Für Herren u. Knaben geöffnet: „Werktags vormittags von 7-9 Uhr und 11-2 Uhr, nachm. 1/2-1/2 Uhr. Freitags nachm. nur bis 6 Uhr, sowie Samstag vorm. 11 Uhr bis abends 1/2 Uhr; „auch über Mittag geöffnet.“ 9692

**Sport- u. Reise-Kleidung**



**J. Goldfarb**  
am Hauptbahnhof. 12417

**Stellen-Angebote, Vertreter-Gesuch.**

Erstklassige Dampf-Linien sucht für den Amtsbezirk Karlsruhe einen geeigneten Vertreter. Solche Bewerber in guter Lage ev. mit Schaufenster oder Büro part. erhalten den Vorzug. Off. unter Angabe von Referenzen unter Nr. 5440a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Gesucht** bei guter Privatfondenschaft eingeführter  
**Reisender** von leistungsfähigem Aufstufungs- und Absatzgeschäft. Es sollen sich nur bestens empfohlene Bewerber melden. Offerten unter 5548a an die Expedition der „Bad. Presse“.  
Bei hohem Gewinn werden  
**Provisionsreisende** für Kotten, gangbaren Artikel gesucht. Offerten unter Nr. 12220 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Subdirektion Freiburg i. Baden**  
Unsere, mit bedeutendem Zulauf verbundene  
ist demnächst neu zu besetzen.  
Wir reflektieren nur auf einen, mit den von uns betriebenen Branchen genau vertrauten Fachmann. 5595a  
**Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.**

**Schreibmaschinen-Vertreter**  
für eine erstklassige, deutsche Maschine, in allen Bezirken gesucht. Offert. unt. F. K. 4593 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 12419.3.1

**Redegewandte Herren,**  
welche den Beruf wechseln wollen oder Detailreisende für Wäsche, werden für einen Artikel, der Detail noch nie zu solch billigen Preisen gebracht wurde, von einem Großbetrieb sofort gesucht. Es erzielten Herren, welche für diesen Artikel reisten, in den ersten 14 Tagen einen Reichtum von 300.-. Offerten unt. „Großer Nutzen“ an Daube & Co., Breslau. 5581a

**Tüchtiger Verkäufer**  
für Gardinen und Teppiche per 1. September gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Ansprüchen an 5591a.2.1  
**Kaufhaus Hugo Landauer, Pforzheim.**

**Wirtschaftsleiterin**  
für die Volkstüche Luisenhaus.  
Wir suchen per 1. August eine Wirtschaftsleiterin, welche in Führung großer Küche erfahren ist. Alter nicht über 40 Jahren. Gehalt nebst freier Station monatlich 50 Mk. Anmeldung mit Zeugnis an Frau Geh. Finanzrat Becker, Nowatsanlage Nr. 6. 12401

**Hohe Belohnung**  
Provision u. evtl. Firm. erhalten fleiß. Mitarbeiter, die für große Lebens-Verich.-Gesellschaft tätig sein wollen. Offerten unter B. Z. Hauptpostlagernd Karlsruhe. 5592a

**Lehrling**  
mit Veracht. a. Einj.-Freim.-Dienst u. guter Handschrift suchen Adolf Wilm Söhne, überseidische Rohstoffe, 12422 Birtel 17. 2.1

**Comptoiristin-Gesuch**  
Eine mit der einfachen Buchführung und sämtlichen Kontorarbeiten vollständig vertraute und erfahrene Buchhalterin, welche auch Hott. Stenographieren und Maschinen schreiben kann per 15. September auf das Büro eines Engros-Geschäftes gesucht. Bewerberinnen müssen schon längere Zeit praktisch tätig gewesen sein. Offerten unter Nr. 12264 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Gesucht zum baldigen Eintritt für dauernde, gut bezahlte Stellung tüchtige Verkäuferinnen**  
für die Abteilungen: Damen-Konfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren. 5585a  
Nur durchaus brandf. Damen mit la. Zeugn. wollen Offert. mit Bild u. Zeugn. direkt unter Angabe der Gehaltsanfr. einreichen an

**S. Knopf, Freiburg i. S.**

**Stellung erhalten**  
nach Ausbildung 1-2 Bademeister und Masseure und 1 Bademeisterin. Lehrdormat. 250. Nch. W. 10.5  
**Institut „Sanitas“, Freiburg i. Br., Marchstr. 19.**

**Tüchtige Holzfräser**  
gesucht. 5595a.2.2  
**Waggonfabrik Aktiengesellschaft Kattstatt (Waden).**

**Heizungs-Monteur nach Metz gesucht.**  
Off. u. H. 764 an Haasenstien & Vogler, H. G. Metz. 5560a

**Friseur, beständiger Ausbesser**  
gef. Nch. u. Nr. 225604 an d. Exp. d. „Bad. Presse“. 2.1  
Wir suchen tüchtige, erfahrene, ältere 5514a.2.2

**Werkzeugdreher**  
zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn. 5514a.2.1  
**Ruthardt & Co., Spezialfabrik für magnet-elektrische Zündapparate, Stuttgart, Hadstr. 77.**

**Basinistallateur u. Rohrleger**  
gesucht. 5594a.2.1  
**Verwaltung des Gas- u. Electr. Werkes Mainz, Amt Eittingen, Söterstraße.**

**Akkordanten mit 6 Plattenlegern.**  
**Karl Risch, G.m.b.H., Plattengeschäft, Saarbrücken 3.**

**Gesucht** 225596  
10 bis 15 tüchtige Erdarbeiter sofort von Martin Dengler, Unternehm., Gartenstadt Ruppurr.

**Tüchtige Fuhrknechte**  
sofort gesucht. Näheres 12427.2.1  
Dortstraße 25, 1. Stod.

**Gesucht** zuverlässiger, verheirateter **Pferdeknecht.**  
Zu erfragen unter Nr. 12403 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Hausdiener**  
mit guten Zeugnissen sofort gesucht.  
**Einhorn-Apotheke Durlach.** 5600a

**Ein fleißiger solider Hausburche**  
mit guten Zeugn. sofort gesucht. 5595a.2.2  
**Franz Perrin Detail (Zuh. Carl Ludwig Pfeffel).**  
Früherer

**Profurist u. Oberingenieur**  
a. Zt. selbständig, große Arbeitskraft, sucht wieder Stellung anzunehmen. Offerten unter Nr. 225584 an die Expedition der „Badischen Presse“. 3.1

**Gewandter Junge,**  
16-17 Jahre, für leichte Maschinenarbeit sofort gesucht. 12415  
**Schaerer & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Rheinfelden.**

**Gesucht** 25638  
ein gut empfohlener, sauberer **Schuljunge** für Botengänge in seiner freien Zeit.  
Wehlhandl. Kienler, Lammstr. 12.

**Stadt. Arbeitsamt Pforzheim**  
westl. Karl-Friedrichstraße 86.  
**Kostenlose Stellenvermittlung.**  
Gesucht werden per sofort oder später bei den höchsten Löhnen:  
**Privat-Personal:**  
Köchinnen,  
Mädchen für alle Hausarbeit, Kinderfrauen,  
Zimmermädchen.  
**Wirtschafts-Personal:**  
Köchinnen,  
Küchenmädchen,  
Zimmermädchen. 5607a

**Fräulein oder Witwe**  
zur selbständigen Führung eines Cafés in der Nähe Karlsruhes sofort gesucht. Einmal Kaution erforderlich. Offerten unter Nr. 225614 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Perfekte, gut empfohlene Kammerjungfer,**  
französisch sprechend, für Paris gesucht. Stellenvermittlungsbüro des bad. Frauenvereins, Karlsruhe, Herrenstraße 43. 12424

**Ein fleißiges, energisches Fräulein,**  
das Lust hätte, sich im Hotelwesen gründlich auszubilden, wird als Stütze gesucht. Solche, die Wäsche fäden können, bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 5570a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1

**Köchin gesucht!**  
Begen Verheiratung der Köchin wird für sehr gutes Haus in Pforzheim eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. September ds. J. bei hohem Lohn gesucht. 5508a.2.2  
Off. mit Zeugnisabschr. an das **Stadt. Arbeitsamt, Pforzheim, westl. Karl-Friedrichstr. 86** erbeten.

**Alleinstehender Herr** sucht zur Führung des kleinen Haushaltes **gebildetes Fräulein.**  
Gefl. Offert. u. Nr. 225593 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Dienstmädchen.**  
welches schon in besseren Häusern gedient, gegen hohen Lohn per 15. August oder 1. Sept. gesucht. 225489  
Ruppurrstr. 5, III.

**Ein anständiges Mädchen**  
zu H. Familie per 1. August gesucht. 225652  
**Marienstr. 16, 2. St.**  
Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, auf 1 Kind u. Hausarbeit sofort gesucht. 225644  
**Frau Martin, Werberstraße 79, II.**

**Häuslicher Erwerb!**  
Jede Dame erhält von mir dauernden, gutlohnenden, Nebenverdienst, ich teile interell. Handarbeit. Die Arb. wird nach jedem Orte vergeben. Prosp. mit fertiger Muster geg. 30 Pf. (Marken) bei **Klara Rothhäusler, Kempten 26, (Allgäu Bayern), Ort. u. alt. Verlagsgeschäft die. Brände in Deutschland. 5028a.8.8**

**Stellen-Gesuche.**  
Kath. Pfarrer, seinen seitherigen Beruf freiwillig aufgebend, **sucht entsprechende Stellung** auf einer Redaktion, einem Bureau oder sonst. Offerten unter Nr. 225577 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

**Chauffeur**  
mit guten Zeugnissen sucht Stellung per 15. August. Gefl. Offert. evtl. Auskunft unt. 225617 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Anständiges Mädchen,** das schon in best. Häusern gedient hat und etwas Nähen u. Bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in Privat oder Hotel auf 1. oder 15. August. Zu erfragen bei Herrn **Lader, Markgrafenstr. 16, III.**

**Fräulein**  
aus guter Familie, im Haushalt bewandert, sucht Aufnahme als Stütze. Tagelohn erwünscht. Gefl. Offert. u. Nr. 225615 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Ein ordentliches, fleißiges Mädchen** sucht Stelle zu H. Familie. Zu erfragen Bürgerstraße 8, II., It. 225627

**Karl-Friedrichstraße 6 ist ein Laden,**  
in welchem z. Bt. ein Friseurgeschäft betrieben wird, auf sofort oder später zu vermieten.  
Näheres Karl-Friedrichstraße 6, II.

**Lager-Raum**  
für jeden Betrieb geeignet, im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 25x15 Meter, in feuerfesterem Neubau, mit Fahrstuhl und Dampfheizung, mit und ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten.  
Näheres Steinstraße 23, Druckereikontor. 12004

**Wohnung zu vermieten.**  
Auf 1. Oktober oder früher ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, Karl-Friedrichstraße 6, 3. Stod, nächst Kaiserstraße und Marktplatz, zu vermieten.  
Näheres Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stod, rechts. 10744

**Herrschafts-Wohnung**  
8 Zimmer, Amalienstraße 42 (Neubau) 4. u. 5. Stod (mit Wohnungstreppe), modern ausgestattet, Etagenheizung, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vermieten. 11483  
Näheres Klauerschstraße 9, II. Telefon 1815 u. 3252.

**Herrschaftliche 6 Zimmerwohnung**  
im 3. Stod, Amalienstraße 42 (Neubau) mit reichl. Zubehör, Etagen-Warmwasser-Heizung, elektr. Licht, modern ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. 11490  
Näheres Klauerschstraße 9, 2. Stod. Telefon 1815 und 3252.

**5 Zimmer-Wohnungen**  
im III. und IV. Stod, Amalienstraße 42a (Neubau) moderne Ausstattung, Etagenheizung, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauerschstraße 9, II. Telefon Nr. 1815 und 3252 und Leoboldstraße 3, I. 11489

**Junge Frau sucht Monatsstelle**  
für vormittags. 225655  
**Blumenstraße 27, 4. St.**

**Vermietungen.**  
**Kaiser-Allee 41**  
ist ein großer, schöner **Laden** für Büro geeignet, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. reichl. Zubehör auf 1. Okt. oder früher zu vermieten. 11706  
Zu erfragen im 3. Stod.

**Bureau od. Wohnräume zu vermieten.**  
**Bähringerstraße 110,** nächst der Ritterstraße, sind im 1. Stod 2 evtl. auch 3 neuhergerichtete **Zimmer** für Büro geeignet, logisch oder später zu vermieten; dieselben werden auch abgegeben an einen einzeln. Herrn od. Dame. Preis Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

**Eine schöne Werkstat**  
Schoof, auch als Lagerraum benutzbar, auf sofort od. später billig zu vermieten. 10784  
**Schützenstr. 53, 1. St.**

**Kaiser-Allee 41**  
ist eine große, schöne **Schiff-Zimmerwohnung** mit reichlichem Zubehör im 2. Stod auf 1. Okt. zu vermieten. 11706  
Zu erfragen im 3. Stod.

**6 Zimmer-Wohnung** am Sonnenplatz, neu hergerichtet, mit zwei Balkonen und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Nch. Herrenstr. 52, III. 9723

**Wohnung zu vermieten!**  
**Georg-Friedrichstraße im 4. Stod** eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechende eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 10926  
Zu erfragen **Melanchthonstr. 2 im Büro.**

**Moderne herrschaftliche Vierzimmerwohnung** mit Bad, Speisekammer, Veranda, Erker u. allem Zubehör auf sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen part. in **Waldhornstr. 2, III.**

**Ludwig-Wilhelmstr. 10**  
ist eine schöne **Edelwohnung** mit 4 Zimmern (Erker), Küche, Bad, Maniarde und sonst. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stod, rechts. 11156

**Wohnung zu vermieten.**  
In meinem Hause Rheinstr. 107 ist auf 1. Oktober 1912 der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 1 Maniarde, mit reichlichem Zubehör nebst Gartenanteil billig zu vermieten. 12342.3.2  
Näheres Rheinstr. 21 II.

**Marienstr. 60, 3. St.**  
4 Zimmer-Wohnung mit Bad, u. Balkon zum 1. Okt. zu vermieten. Nch. beim Hausmeister. 11803

**Wohnungen.**  
Zwei 2 Zimmerwohnungen, eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Dortstraße 25. Erfragen Sofienstraße 160a, II. Einziehen zu jeder Zeit. 225610  
Durlacher Allee 29a ist eine schöne **Fünfzimmerwohnung** mit Ver., Bad, u. reichl. Zub. auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres: **Werberstraße 84, 2. St.**

**Werberstraße 84, 2. St.** Wohnung b. 3 Zimmern, Küche, Keller, Ver., Bad, u. sonst. reichl. Zubehör. 225607  
**Waldhornstr. Nr. 28 a, 4. Stod.** **Aberstraße 27, 2 Treppen** ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße neuhendes Zimmer auf 1. August an best. Herrn zu verm. 225629

**Amalienstraße 59, Seitenbau IV.,** ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder 1. August billig zu vermieten. 225607  
**Stutenbergstraße 2** ist ein möbl. Zimmer mit Balkon billig zu vermieten. 225640

**Birchstraße 14, IV.,** sofort oder später gut möbl. **Manfardenzimmer** zu vermieten. 225601  
**Klauerschstraße 31, I.,** ist gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 225602

**Marienstraße 22, 3. Stod, 1 Zimmer,** straßenwärts, separ. Eingang, zu vermieten. 225635  
**Schützenstraße Nr. 93, 3. Stod,** ist ein möbl. **Manfardenzimmer** sofort zu vermieten. 225636

**Miet-Gesuche.**  
**Gesucht**  
auf 1. September 4 Zimmerwohnung, Ruppurrerstraße oder deren Nähe. Off. unt. Nr. 225590 an die Exped. der „Bad. Presse“.

3 Zimmerwohnung, mögl. in herrschaftl. Hause gesucht. Offert. mit Preis unter Nr. 225641 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Karlsruher Lebensversicherung a. G.**  
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Ende 1911 Bestand: 751 Millionen Mark.  
Alle Ueberschüsse den Versicherten.  
Unanfechtbarkeit, Unverfallbarkeit, Weltpolice.

**Verreist!**  
Nervenarzt Prof. Dr. Hellpach.

**Arosa Hotel Rhätier u. Villa Germania**  
1800 m. ü. M. Graubünden, Schweiz. Idealster Sommeraufenthalt.  
Haus L. Ranges. Pension von Fr. 8.— an.  
Prospekt durch Hofer & Cie.

**Ledermöbel**  
Sofa, Schreibstühle, Lederstühle, Club-Sessel.  
Saffian- und antike Leder, bequem und solid, konkurrenzlos billigste Preise.  
Grösste Auswahl am Platze. Muster u. Zeichnungen kostenlos.  
**E. Schütz, Spezialgeschäft feiner Ledermöbel**  
Kaiserstrasse 227.  
Auffärben abgenutzter Ledermöbel.



Bestellen Sie bei **Wilh. Schubert, Brenneer, Freiburg i. B.**  
ein Köstliches **Echtes Schwarzwälder Kirchwasser.**  
(2 Flaschen Mk. 7.20 inkl. Nachnahme.)  
Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis verandt.

Mit meinem **Parkettputzöl „Sauber“**  
reinigen Sie Ihre Parkettböden und Linoleum leicht, schnell, billig und ohne Staub, per Liter 60 Pfg.  
Gebrauchsanweisung: Der Boden wird mit Sauber gebürstet und mit Werg oder Putzwolle nachgerieben.  
**Linoleums werden wie neu!**  
Meine Parkettwische, beste Qualität, erzeugt schönsten Glanz, ist sehr ausgiebig und leicht aufwischbar . . . . . per 2 Pfd. 1.90, 1-Pfd. 1.—  
**Parkettwische II.** weiss u. gelb, per 2 Pfd. 1.40, 1 Pfd. —.75  
**la amerikanisches Terpentinöl** per Liter —.90  
**la Spiral-Stahlspähne** . . . . . Pfund —.36  
**Fußbodenglanzlack** . . . . . per Pfd. 60 u. 70 Pfg.  
sofort trocken, von großer Haltbarkeit, in jeder Farbe erhältlich.  
Für Pitchpine-Böden und Treppen empfehle meinen farblosen **Trepplack.** 12411  
**Sämtliche Mottenartikel:**  
Dr. Weinreichs Mottenaether, Campher, Naphthalin, Mottentod, Patchouly, Formaldehyd etc.  
**Drogerie Th. Walz**  
Kurvenstrasse 17 Telephon 189.  
Lieferung ins Haus. Rabattmarken.

**Friedrich Chr. Kiefer**  
Grossh. badischer Hoflieferant  
Karlstrasse 4 Telephon 254  
hält sich zur Lieferung von 10178  
prima Ruhrkohlen, Patentbrechkoks, Gaskoks Brikets, Holzkohlen, Grudekoks, Buchen- und Tannenholz zu **Sommerpreisen** bestens empfohlen und bittet, die Bestellungen für den Winterbedarf bald. überweisen zu wollen, damit die Belieferung jederzeit nach Wunsch erfolgen kann.

**Makulaturpapier**  
ganze, nur saubere Zeitungen gibt billig ab.  
Verlag der „Badischen Presse“  
Karlsruhe, Baumstrasse 1b.  
Verfand auch nach auswärtig.

**Fahr-Schule**  
d. Kgl. Wittbg. Automobil-Clubs  
Stuttgart-Cannstatt, Pragstr. 144a.  
Fernsprecher: Stuttgart 10 336, Cannstatt 840



In Württemberg allein staatlich konzessioniert 2461a in Verbindung mit **großer Reparaturwerkstätte. Für Herren- und Berufs-Fahrer**  
Fahrpark: Luxus- u. Last-Automobile, sowie Motorräder verschiedener Systeme und neuester Modelle . . . . .  
Ausbildungszeit ca. 4 Wochen.  
Anmeldung jederzeit! Stellungsnachweis kostenlos. Prospekte gratis und franko.  
Fahrschule „Autotechnikum Stuttgart“ ist durch Kauf in unseren Besitz übergegangen.

**Massage** jeder Art, von geübter Masseurin.  
Bismarckstr. 1, part., Schloßplatz.

**Badische Rote + Gold-Lotterie**  
Ziehung schon 24. August. 3388 Geldgew. ohne Abzug  
**44000 Mk.** Hauptgewinn bar ohne Abzug  
**15000 Mk.** 37 Geldgew. bar ohne Abzug  
**12000 Mk.** 3350 Geldgew. bar ohne Abzug  
**17000 Mk.**  
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pfg., empfiehlt. Lot.-Unternehmer  
**J. Stürmer,**  
Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Junge Mädchen und **Frauen,**  
die infolge ungenügender Ernährung, mangelhafter Blut- u. Säftecirculation, Bleichsucht und Blutarmut wenig leistungsfähig, leicht reizbar, schwach und binställig sind, müssen **Altbuchhorster Marksprudel Starkquelle** trinken.  
Eine Kur von einigen Wochen genügt zumeist, um die Wangen zu röten, Kraft u. Wohlbehagen, Frohsinn u. Lebensmut wieder ertheben zu lassen. Von zahlr. Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Fl. 95 Pf. In Karlsruhe: in der Drogerie W. Fischer, Amalienstrasse 19, bei W. Baum, Werberstr. 7, D. Mayer, Wilhelmstr. 20, Otto Pfleger, G. Roth, Gerrenstr. 28/28; in Mühlburg: W. Strauß; in Durlach: A. Peter. 5520a

**Gioth's Teigseife**  
wäscht am besten.  
Seuquis:  
Teigseife Ihnen mit, daß die Herbar-Teigseife mir gute Dienste erwielet hat. Innerh. 14 Tagen waren meine

**Wledten**  
verschwinden. 1962a  
Richard Köfner in Mitteln.  
Obermeiers Medizinal-Herbar-Teigseife à Std. 50 Pfg., 30% härteres Präp. Mk. 1.—, zu haben in allen Apotheken, Droga., Parfüm. 925621

**Kaufe**  
fortwährend geir. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Bekleidg., Möbel, sowie ganze Haushaltungen. Zahle jezt gute Preise. Komme ins Haus.  
**Sal. Gutmann, Säbingerstr. 23.**

**Honig-Fliegenfänger**  
Phram., mit 1 m langer, ca. 5 cm breiter dopp. Fangfläche, m. allerbesten frischer Belemung, jahrelang haltbar. 100 Stück 3.80 Mk. bei 300 Stück franco Nachn., 1000 Std. 32.— Mk. Großhändler Extra-Preis.  
**W. Hanko, Karlsruhe, Arcuistraße 27.** 925631  
Reichdrift (Gartenlaube), Nachgang 1911, ist billig zu verkaufen.  
**Sumboldstr. 37, II., r. 925630**

**Nur Dienstag und Mittwoch**  
30. Juli Solange Vorrat 31. Juli Solange Vorrat

Veranlasst durch die grosse Nachfrage nach unsern **Schürzen-Tagen** haben wir uns entschlossen, dieselben **noch 2 Tage zu verlängern.**

**Auslagen der Restbestände in SCHÜRZEN**  
zu extra billigen Preisen.

Kinder-Schürzen, bunt . . . . .	Größe 45-60	50-75	50-75
	Stück	75	95
Haus-Schürzen mit Taschen und Volant, Stück	75	95	1.35
Blusen-Schürzen, türkisch und gestreift . . . . .	Stück	1.35	1.95
Kimono-Schürzen, 3/4 Aermel, türkisch Satin, mit Bindebändern, auch extraweit für starke Damen . . . . .	Stück	3.75	4.75
Russen-Kittel, bedruckt mit Bordüren . . . . .	Stück	95	
Weisse Zierschürzen, Batist mit Stickerei, Träger und Einsätzen . . . . .	Stück	95	1.35

12407

**Schmoller.**

Verwenden Sie kein Wasche mordendes **modernes Waschmittel** sondern nur **Pfeildreieck-Seife!**  
Sie reinigt, bleicht u. schont die Wäsche  
Ueberall erhältlich  
Seifenfabrik Aug. Jacobi Darmstadt



Ein unverbindlicher Besuch der Ausstellungs-räume der **Hofmöbelfabrik J.L. Distelhorst** in Karlsruhe, Waldstr. 30/32 bietet einen Überblick über die ungewöhnlich reichhaltige Auswahl geschmackvoller **Wohnungs-Einrichtungen** in den verschiedensten Preislagen  
**Die Hofmöbelfabrik J.L. Distelhorst** liefert auch einfache aber gediegene Möbel und leistet weitgehendste **Garantie für erstklassige Arbeit.**

**Rheinweinflaschen-Beluch.**  
Kaufe gebrauchte schöne Rheinweinflaschen. Offerten mit Zahl und Preis unter Nr. 12400 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Flaschen,** 26608  
Lumpen, Altmetalle, Bücher und Zeitungen, Schuhe, Stiefel, Kleider, Keller- und Speichervorn kauft  
**Karl Kreis Jr., Augustenstr. 81.**

**Welche Herren**  
würden einem jüngeren Mann durch Privatstunden eine gründl. kaufmännische Ausbildung und einen **technischen Unterricht** im allgemeinen Maschinenbau geben? Nur durchaus erfahrene Herren wollen ihre Ansprüche unter Nr. 925626 an die Expedition der „Badischen Presse“ aufgeben. 2.1

**Teildiskont**  
wird folgenden Firmen auf eigene Akcepte gegeben. 5582a  
Anfragen unter **S. D. 913** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**  
Tüchtiger Kaufmann, Mitte 30, katholisch, angen. Ausz., vermög. sucht zwecks

**Heirat**  
die Bekanntschaft eines Fräuleins, das nebst Gründung häuslichen Glückes auch Freude daran finden könnte, sich im Geschäftsbüro (Arbeit) für gemeinsame Interessen nützlich zu machen. Vermög. ist erwünscht, doch braucht solches nicht festgelegt zu werden.  
Offerten ev. von Eltern oder Anverwandten ficht unter Zusicherung strengster Discretion entgegen unter Nr. 925631 an die Exped. der „Bad. Presse“. Berufsvermittlung verbeten.

**2- bis 4000 Mark**  
von Kfm. mit gut. Sicherb. auf ein rent. Geschäftshaus v. Selbstg. aufzunehmen gesucht. Off. u. 925628 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
Zwei 1911. Freunde, Württ., mittl. Stand. **Antiquarier-Behiel**  
Offerten unter Nr. 925630 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gebrauchter Geldschrank**  
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12414 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1